



„Im Licht und Schatten des Kreuzes“

# FARBE

ist **Wunderlich**

Fassaden- und  
Raumgestaltung

Bodenbeläge  
jeder Art

Wärmedämm-  
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung  
- Gerüstbau

Beschriftungen  
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0  
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas **SECK** GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner  
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

*Wir freuen uns auch weiterhin, Sie als unsere Gäste  
begrüßen zu dürfen!*



Alle Speisen auch  
außer Haus

Griechisches  
Restaurant  
**SORBAS**  
im Schwann

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

## Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

## ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden  
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04  
www.elektro-karthus.de



## Impressum

### Herausgeber:

CDU-Stadtverband  
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

### Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

### Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden  
Fontanestr. 13, 33142 Büren  
Telefon (02951) 5534

### Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg  
Buxort, Heinz Büren  
Hohmann, Werner Steinhausen  
Niggemann, Werner Büren  
Peuker, Herbert Büren  
von Rüden, Reinhold Büren  
Wördenweber, Heinz Büren

### Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden  
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen  
Schmidt, Jutta Brenken  
Kurek, Irmgard Büren  
Schmidt, Dietmar Eickhoff  
Schulte, Klaus Hegensdorf  
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.  
Decker, Andreas Siddinghausen  
Hohmann, Annelie Steinhausen  
Trilling, Nils Weiberg  
Meyer, Petra Weine  
Büttner, Johannes Wewelsburg

### Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill  
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel  
Stember, Gundula: Aus Charenton  
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

### Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32  
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32  
Telefax (02951) 93 19 74

### Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

### Auflage:

8.800

### Satz und Druck:

PapeDruck  
Jühengrund 24, 33142 Büren  
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint  
am 04. Juni 2016  
Redaktionsschluss: 13. Mai 2016

Mit einer  
Anzeige in  
Farbe kann  
man Sie  
nicht mehr  
übersehen.

## Stadtspiegel



### Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

## Aus dem Inhalt

### Betriebsbesichtigung:

Reit- und Fahrverein Büren **6/7**

zu unserem Titelbild **12**

150 Jahre Kolpingsfamilie Büren **13**

90 Jahre Kirchenchor  
St. Nikolaus Büren **41**

Liebe Bürenerinnen und Bürener

## Breitband für alle Bürger im Kreis PB bis Ende 2018

**CDU-Kreistagsfraktion Paderborn forciert Breitbandausbau und fordert dieses Projekt mit höchster Priorität voranzutreiben**

An den Ortsrändern unserer Städte und Gemeinden, aber auch in nahezu allen Gewerbegebieten des Kreises klagen Internetnutzer über langsame Internetverbindungen: Grund ist der immer noch ungenügende und nicht abgeschlossene Ausbau eines Breitbandnetzes im Paderborner Kreisgebiet. Die CDU-Kreistagsfraktion Paderborn forciert nun ihr Bestreben, eine gute Breitbandversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibende bis zum Jahr 2018 zu realisieren. Die CDU-Kreistagsfraktion unterstützt ausdrücklich die Gründung einer kreisübergreifenden Breitbandgenossenschaft und fordert den Landrat auf, dieses Projekt mit höchster Priorität voranzutreiben.

Das Ziel ist klar: Glasfaserkabel sollen die alten Kupferkabel im Kreisgebiet ablösen, so dass private Haushalte und Gewerbegebiete schleunigst einen Zugang zum schnellen Internet erhalten. „Eine entsprechend gute Breitbandversorgung inklusive schneller Datenübertragungsraten ist ein elementarer Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Paderborner Kreisgebiets. Gerade im ländlichen Raum müssen wir die neusten technischen Möglichkeiten unseren ortsansässigen Unternehmen und Privathaushalten zügig zur Verfügung stellen. Im engen Schulterschuss mit unseren Städten und Gemeinden im Kreis gilt es auch in Zukunft, anderen Wirtschaftsregionen einen Schritt voraus zu sein. Breitband ist für unsere Zukunft so wichtig wie Straßen und Autobahnen heute. Dieser Übergang zu einer guten Breitbandversorgung soll möglichst schnell geschehen, denn nur so können die Arbeitsplätze in den Städten und Dörfern des Kreises gesichert und ausgebaut werden, um so der immer wieder befürchteten Landflucht zu begegnen.

Erste wichtige Schritte in diese Richtung sind bereits unternommen worden. Die CDU Kreistagsfraktion sieht die interkommunale Kooperation mit anderen Kreisen als zukunftsweisend, um den ländlichen Raum zu stärken. Aus diesem Grund haben sich der Kreis Gütersloh und der Kreis Paderborn miteinander vernetzt, um mit einer gemeinsamen und abgestimmten Strategie Fördergelder des „Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur“ zu erhalten. Ein erster Vorstoß hat bereits zum Erfolg geführt. Beide Kreise konnten im Ministerium in Berlin einen Scheck über 50.000 Euro in Empfang nehmen. Mit dem Geld können nun Ausbauprojekte für schnelles Internet geplant und Antragsunterlagen für weitere Fördermaßnahmen erstellt werden. Derzeit fördert das Bundesministerium entsprechende Anträge mit 50 Prozent der Kosten. Ergänzend dazu fördert das Land NRW jedes vom Bund geförderte Breitbandausbauprojekt zusätzlich mit 40 Prozent der förderfähigen Kosten, so dass man zu einer Förderquote von 90 Prozent gelangen kann, bei einem Eigenanteil von zehn Prozent.

Die notwendige Geschwindigkeit erreichen wir nur, wenn wir kreisübergreifend zusammenarbeiten, getreu des Mottos ‚Gemeinsam sind wir stark‘. Wir unterstützen ausdrücklich die Gründung einer kreisübergreifenden Breitbandgenossenschaft und fordern den Landrat auf, dieses Projekt mit höchster Priorität voranzutreiben. Dazu muss es uns gelingen, möglichst viele Kreise und Kommunen zu vereinen, denn Technologie hört nicht an Ortsgrenzen auf. Kooperation führt dann dazu, die Ziele schneller, effizienter und kostengünstiger im Sinne aller zu erreichen. Ziel ist, unterversorgten Gebieten einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit pro Sekunde zur Verfügung zu stellen.

Die Marschrichtung der CDU-Kreistagsfraktion in Paderborn ist klar: Unser kreisübergreifendes Service/Koordinations- und Dienstleistungsangebot zugunsten der Wirtschaftsförderung in den Kommunen muss den Mittelstand und die Kleinbetriebe in unseren Dörfern und Städten stärken. Effektiver Breitbandausbau ist dafür unerlässlich.

Bernhard Wissing  
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Paderborn

## Büren interaktiv entdecken

Infos über die Sehenswürdigkeiten in der Bürener Innenstadt ganz einfach via Smartphone direkt vor Ort abrufen – das geht seit Ende Dezember 2015 in der ehemaligen Kreisstadt.

Während eines interaktiven Stadtrundgangs durch Bürens Innenstadt können nun sieben Sehenswürdigkeiten interaktiv besichtigt werden, da diese nun mit einem Hinweisschild samt QR-Code ausgestattet worden sind. Scant man den Code via „Barcode-Scanner“ (App) ein, wird man automatisch auf die Internetseite der Stadt Büren weitergeleitet. Neben einem individuellen Informationstext gelangt man ebenfalls zu einem entsprechenden Kurzfilm.

„So erhalten Interessierte ganz bequem und schnell nicht nur Informationen, sondern durch die extra erstellten Kurzfilme auch einen realen Einblick in den Innenbereich der meist verschlossenen Einrichtungen. Und das 24 Stunden, rund um die Uhr“, freut sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow über diesen neuen Service für die Bürger und Gäste. Die modernen Schilder mit integriertem QR-Codes sind an der Mittelmühle, am Mauritius-Gymnasium, der Jesuitenkirche, der St. Nikolaus Pfarrkirche, der Sakramentskapelle, am Rathaus sowie am Kunstwerk „Begegnung“ in der oberen Burgstraße angebracht worden.

Zudem wurde ein touristisches Leitwegesystem in der Bürener Innenstadt installiert. 13 touristische Hinweisschilder (braun/weiß) weisen nun auf die Sehenswürdigkeiten und öffentlichen Einrichtungen wie das Rathaus hin und dienen zur besseren Orientierung. Projektträger der beiden Maßnahmen war die Touristik-Gemeinschaft Bürener Land e. V.

Komplettiert hat die Stadt Büren diese beiden Neuerungen mit einem neuen Minireiseführer. Neben den Bürener Sehenswürdigkeiten informiert der handliche Reiseführer „Entdecken Sie Büren“ auch über die Geschichte Bürens, die Führungs- und Gruppenangeboten und über Rad- und Wanderwege. Aber auch über Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche und Angebote in der Bürener Innenstadt informiert die 28-seitige DIN A-Lang Broschüre.

Realisiert wurden diese drei Maßnahmen im Rahmen des „Verfügungsfonds Büren“. Der Stadt Büren waren vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW sowie vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes „Aktives Stadtzentrum - Kernstadt Büren“ Fördermittel aus der Städtebauförderung u. a. zur Errichtung eines Verfügungsfonds bewilligt worden. Mit Mitteln aus diesem Fonds (50% der jeweiligen Kosten) sollten Maßnahmen umgesetzt werden, die einen nachhaltigen Beitrag

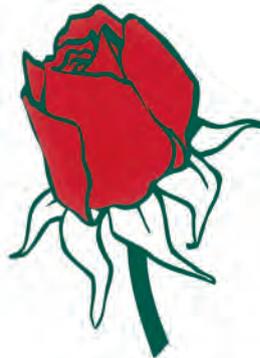
zur Belebung und Stärkung der Innenstadt leisten und die Eigenbeteiligung aller handelnden Akteure an der Innenstadtentwicklung fördert. „Das ist uns mit diesen drei kleinen Projekten sicher-

lich gelungen“, erläutert Bürgermeister Burkhard Schwuchow und dankt der Touristik-Gemeinschaft für die Kooperation und Unterstützung.



Freuen sich über die Neuerungen in Büren: v.l. Berthold Ackfeld, Vorsitzender Touristik-Gemeinschaft Bürener Land e.V., Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Peter Finke, Stadt Büren sowie Jan Hüttner, Wirtschaftsförderer Stadt Büren

## WERNER TABOR



- Baumschnitt-Schreddern
- geschreddertes Material günstig zu verkaufen
- Industrieneuanpflanzungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumbeseitigungen
- Obstbaumschnitt
- Grabdauerpflege - Jahresgrabpflege

Lipperhohl 60 · 33142 Büren · Tel./Fax: 02951/93 62 53  
Handy 0170 / 2 02 23 52

## Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:  
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203  
[www.fahrschule-ising.de](http://www.fahrschule-ising.de)

## Bericht aus dem Rat

### Büren bekommt einen Seniorenbeirat

Vor dem Hintergrund, dass unsere Gesellschaft immer älter wird und die Belange der älteren Generation ein „Sprachrohr“ erhalten sollen, hat der Rat beschlossen, einen Seniorenbeirat einzurichten. Er ist die Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren in Büren und soll Rat und Verwaltung bei der Wahrnehmung der besonderen Lebensinteressen älterer Mitbürger beraten und unterstützen. Dabei geht es um Anregungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen, um Kritik an Missständen, um unterschiedlichste Ideen – also um wichtige Beiträge zur seniorengerechten Entwicklung der Stadt. Der Beirat ist Bindeglied zwischen den älteren Bürgern untereinander und auch zwischen ihnen und den Organen der Stadt. Um den Seniorenbeirat an den Start zu bringen, hatte sich monatelang eine Konzeptgruppe aus Vertretern von VDK, Bündnis für Familie, Bürgerstiftung, Bürgerhilfe, Caritaskonferenz und des Seniorenwohnparcs intensiv mit Zielen und Aufgaben auseinandergesetzt. Letztendlich entwickelte diese Konzeptgruppe eine Satzung und eine Geschäftsordnung. Demnach soll der Beirat aus 19 Mitgliedern bestehen: ein Vertreter aus jedem Ortsteil und der Kernstadt sowie Mitglieder der Konzeptgruppe, wobei der Kreis der Mitglieder nach Bedarf erweitert werden kann. Bedingung für die Mitgliedschaft: 60 plus!

Mit dieser Entscheidung setzt der Rat auf einen generationenübergreifenden Dialog und darauf, dass Erfahrung, Kompetenz und berechtigte Forderungen der Seniorinnen und Senioren in Entscheidungen eingebunden werden

### Verbesserungen bei der Hilfe für Flüchtlinge

Bereits in der Oktober-Sitzung hatte der Rat die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts beauftragt, um die Hilfe für Flüchtlinge zu optimieren, denn immer mehr Flüchtlinge bedeutet immer mehr Unterstützungsbedarf. Dabei stoßen schon jetzt viele ehrenamtliche Helfer, aber auch die hauptamtlichen Kräfte an ihre Grenzen. Grund genug für die CDU-Ratsfraktion, zu dem in der Ratsitzung erteilten Auftrag einen Antrag zu stellen, in dem Stellen für einen Ehrenamtskoordinator und einen Sozialarbeiter gefordert wurden.

Im Ergebnis beschloss der Rat ein darüber hinaus gehendes großes Hilfepaket: Auf 450 Euro-Basis wird ein Ehrenamtskoordinator eingestellt, mit dem Caritasverband wird eine Leistungsvereinbarung für eine Vollzeitstelle „Flücht-

lingssozialarbeit“ geschlossen, ein Mitarbeiter der städtischen Jugendpflege wird in die Abteilung Bürgerdienste umgesetzt, befristet auf zwei Jahre wird ein Hausmeister für die angemieteten Asylunterkünfte eingestellt und es werden drei Stellen beim Bundesfreiwilligendienst beantragt.

### Sekundarschule wird zur Gesamtschule

Nun ist es beschlossene Sache: Die erst zum Schuljahr 2014/2015 eingerichtete Sekundarschule wird zum nächsten Schuljahr in eine Gesamtschule umgewandelt. Mit dieser Entscheidung folgte der Rat dem Willen der Eltern.

Was war geschehen? Im Oktober 2012 hatte der Rat mit großer Mehrheit die Einrichtung einer Sekundarschule beschlossen - nach bestem Wissen und guten Gewissens. Mit viel Hoffnung, einem guten Konzept und einer ausreichenden Zahl von Schülern war die Sekundarschule seinerzeit an den Start gegangen, erreichte jedoch nicht die nötige Akzeptanz. Folgerichtig wurde eine Elternbefragung an den Grundschulen der Stadt durchgeführt, die ein deutliches Meinungsbild erbrachte. Auch wenn sich nur 40 % der Grundschulleitern beteiligten, waren diese mit großer Mehrheit für eine Gesamtschule. Und auch 110 Eltern, deren Kinder jetzt schon die Sekundarschule besuchen, haben für eine Gesamtschule gestimmt.

Somit lag dem Rat ein klares Votum der Eltern vor, dem man sich nicht verschließen konnte. Auch war der Ratsmannschaft klar, dass nicht mehr lange gezögert werden darf, um Schülern und Schülerinnen einen problemlosen Übergang von der Sekundarschule in die Gesamtschule zu ermöglichen und Nachteile bei der Fächerwahl zu vermeiden. Ein zeitlicher Aufschub hätte zudem bedeutet, dass im Schulzentrum an der Kleffnerstraße drei auslaufende Schulen (Haupt-, Real- und Sekundarschule) und eine einlaufende Schule (Gesamtschule) Platz finden müssten.

Damit die Schule erfolgreich arbeiten kann, sind zwar Investitionen in Räume und Ausstattung nötig, aber auch für eine Sekundarschule müsste über kurz oder lang investiert werden. Beim jetzt getroffenen Ratsbeschluss fiel in die Waagschale, dass eine Gesamtschule unweigerlich eine Konkurrenz für Gymnasien und Berufskolleg darstellt. Das war schließlich im Oktober 2012 einer der Gründe, warum die Entscheidung für eine Sekundarschule getroffen worden war. Und doch sind es schließlich die Eltern, die wählen wollen, welches Schulangebot individuell das Beste für ihr Kind ist. Jede Schule - egal ob Gesamtschule, Gymnasium oder Berufskolleg - braucht ein eigenständiges Profil, und vielleicht liegt darin sogar die besondere Chance für eine differenzierte, akzeptierte Schullandschaft Bürens.

### Haushaltsberatungen auf der Zielgeraden

Gute Gewohnheit ist es inzwischen geworden, basierend auf sehr konkreten Planzahlen zu Jahresbeginn, die Beratungen zum städtischen Haushalt aufzunehmen. „Neu“-Kämmerer Jens Meschede macht keinen Hehl daraus, dass es Ziel bleiben muss, nicht schon beim Planungsstart sehenden Auges in die Haushaltsicherung zu laufen.

Dennoch sieht der Haushalt bereits in diesem Jahr größere Investitionen vor. Zu nennen sind hier die energetische Sanierung unseres Hallenbades, die Sanierung des Aschenplatzes in Büren, sowie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wewelsburg und Fahrzeugbeschaffungen für die Feuerwehr. Damit werden erneut Altlasten aufgeholt.

Spannend wird es dennoch das gesamte Kalenderjahr bleiben. Gilt es doch viele der auslaufenden alten Förderrichtlinien für Sport, Musik und Kultur zeitgemäß neu zu gestalten und den sich fortlaufend verändernden Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Anforderungen anzupassen. Der Rat und seine Fachausschüsse werden sich damit fortlaufend beschäftigen. Irmgard Kurek, Joachim Finke

### Einwohnerentwicklung 2015

Ortsteil	01.01.15	31.12.15
Ahdern	1.022	983
Barkhausen	143	158
Brenken	2.241	2.286
Büren	8.673	8.829
Eickhoff	89	90
Harth	855	872
Hegensdorf	943	941
Siddinghausen	971	969
Steinhausen	3.438	3.444
Weiberg	673	650
Weine	529	533
Wewelsburg	2.117	2.135
Gesamt	21.694	21.890
Geburten	188	
Sterbefälle	240	
Zuzüge	1.463	
Wegzüge	1.196	
Umzüge innerhalb Bürens	1.040	

*Der Mensch lebt keine hundert Jahre, aber er macht sich Sorgen um tausend.*

*Nossrat Peseschkian*

# Betriebs- besichtigung

## Besuch des Reit- und Fahrvereins Büren

### Gut Holthausen

Vom Bauernhof ist das Pferd im 20. Jahrhundert relativ schnell verschwunden. Auch beim Militär spielt es keine Rolle mehr. In Deutschland sind nur noch Pferde bei der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf und bei der Gebirgstragtierkompanie (ca. 50 Haflinger und Maultiere) in Bad Reichenhall eingesetzt. Auch die Polizei verfügt über einige Reiterstaffeln. Wenige Kaltblutpferde helfen bei der bodenschonenden Holzernte im Wald.

Während um 1900 noch über 4 Millionen überwiegend Kaltblutpferde auf den Feldern ackerten und Möbel-, Bier-, Kohlewagen und auf Treidelwegen sogar Schiffe zogen, hat sich der Pferdebestand nach Angaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in Deutschland heute auf etwa 1,2 Millionen Pferde und Ponys eingependelt.

Wahrscheinlich wäre die Entwicklung der Menschheit ohne das Pferd anders verlaufen. Kein anderes Tier hat aufgrund seiner vielseitigen Nutzung die zivilisatorische Entwicklung der Menschheit so beeinflusst wie das Pferd. Es wurde schon vor 40.000 Jahren in Höhlenmalereien dargestellt.

In den Focus der Redaktion des Stadtspiegels gelangte der Reit- und Fahrverein Büren durch seine beeindruckende Präsentation des Winterreit-Märchens „König der Löwen“. An beiden Vorstellungstagen (02. und 03. Januar 2016) waren alle 400 Zuschauerplätze besetzt und die Besucher von der von Ingrid Lutter erstellten Choreographie begeistert. 43 junge kostümierte Reiterinnen und Reiter zeigten auf ebenfalls kostümierten Pferden einen wundervollen Auftritt. Dies war das 13. Winter-Märchen, das zur Aufführung gelangte.

Am 11. Februar 2016 war es dann soweit: Der Vereinsvorsitzende (seit 1996) Andreas Schmitz und die Geschäftsführerin Ingrid Lutter begrüßten die Vertreter der Stadtspiegel-Redaktion und stellten ihren Verein vor.

Zur Zeit wird der Vorstand des Vereins durch 7 Personen gebildet: Andreas Schmitz, 1. Vorsitzender Gerda Stoll, 2. Vorsitzende Ingrid Lutter, Geschäftsführerin Erika Elend, Stellv. Geschäftsführerin Leiter der Reitanlage, Ludger Siedhoff Leiterin der Reitschule, Alexandra Blauschek Leiterin der Pferdehaltung, Roxane Mester

Am 22. November 1950 wurde der Reit- und Fahrverein Büren gegründet.

Der erste Reitplatz war an der Almesstraße. 1957 führte der junge Verein

sein erstes Reit- und Fahrturnier auf einer Wiese an der Fürstenberger Straße durch. 1959 verlegte man den Reitplatz an den Ort, wo heute die Schießsportabteilung der Bürener Bürgerschützen beheimatet ist.

1962 zog der Verein auf den Benenbergrum, wo ein 2000 qm großes Grundstück gepachtet werden konnte. Auch hier zeichnete sich schon bald ein Ende ab, weil das Grundstück zur Erweiterung des Steinbruchs der Fa. Evers benötigt wurde.

Nun machte ein überaus aktiver Vorstand Nägel mit Köpfen: Auf Gut Holthausen konnte 1969 die erste vereins-eigene Reithalle auf dem Grundstück des Baron von Fürstenberg eingeweiht werden und alle waren begeistert, weil kaum einer die Verwirklichung einer eigenen Reithalle für möglich gehalten hatte.

Nach dem Bau der neuen Halle nahm der Reit- und Fahrverein Büren einen beachtlichen Auftrieb.

1972 wurde der ehemalige Kuhstall des Gutes Holthausen umgebaut, so dass in den neuen Pferdeställen 35 Pferde untergebracht werden konnten.

1979 wurde die Reithalle verbreitert und verlängert, Tribünenplätze geschaffen. 1999 wurde für über 200.000 DM die 2. Reithalle gebaut, die zum 50-jährigen Bestehen des Vereins rechtzeitig

fertig gestellt wurde. Heute können 65 Pferde untergestellt werden.

So haben die Bürener Vereinsmitglieder seit 1967 auf Gut Holthausen ihr Domizil gefunden. Die landschaftlich schöne Umgebung in den Almeauen mit Blick auf die Jesuitenkirche bietet allen Veranstaltungen eine wunderschöne Kulisse. Baron von Fürstenberg stellte seine Hofgebäude und Grundstücke, die vom Verein gepachtet sind, zur Verfügung und ermöglichte so den Pferdefreunden die kontinuierliche Weiterentwicklung des Vereins.

Zurzeit hat der Verein 512 Mitglieder. Davon 392 weiblich und 120 männlich.

Interessant ist die Altersaufschlüsselung, der man entnehmen kann, dass weitaus die meisten Mitglieder weiblich und jugendlich sind

Alter: 00 - 06 Jahre				
männl.	15 / weibl.	24	ges.	39
Alter: 07 - 14 Jahre				
männl.	8 / weibl.	121	ges.	129
Alter: 15 - 18 Jahre				
männl.	7 / weibl.	56	ges.	63
Alter: 19 - 26 Jahre				
männl.	9 / weibl.	61	ges.	70
Alter: 27 - 40 Jahre.				
männl.	13 / weibl.	61	ges.	74
Alter: 41 - 60 Jahre.				
männl.	40 / weibl.	64	ges.	104
Alter: 61 - 99 Jahre				
männl.	28 / weibl.	5	ges.	34



Herbert Peuker im Galopp auf dem Volti-Movie



Vorsitzender Andreas Schmitz stellt den Verein vor. Rechts neben ihm Geschäftsführerin Ingrid Lutter



Präsentation reiterlichen Könnens beim Voltigieren

Laut Statistik der Deutschen Reiterlichen Vereinigung sind rund 75 % der Mitglieder Frauen und Mädchen.

Der Reit- und Fahrverein Büren gehört zu den 10 größten Vereinen in Ostwestfalen. 2015 betragen seine Ausgaben über 226.000 Euro!

Im Anschluss an die vielen Zahlen und Berichte erlebten die begeisterten Besucher eine über 90-minütige Präsentation reiterlichen Könnens beim Voltigieren (Turnen an und auf dem Pferd), Dressurreiten, Ausschnitte aus dem Reitmärchen „König der Löwen“, Quadrille und Springen für den Nachwuchs.

Und sie hörten noch einen Vortrag von Stephi Lutter zum Reiterleben:

Reiter gehen bei Regen, Sonne und dem schlimmsten Sturm in den Stall. Sie sind bereit durch die tiefsten Matschpfützen zu laufen und ihr Pferd von der Weide zu holen. Sie machen sich nichts aus dreckigen Händen oder dem Geruch von Mist in der Nase. Im Gegenteil - Boxen und die Weide ausmisten gehört zur Tagesordnung. Steigt er aufs Pferd, sind alle Sinne und Gefühle auf das Tier unter ihm gerichtet. Dauerhaftes Risiko: gebrochene Knochen, im schlimmsten Falle der Tod. Das schreckt einen echten Reiter nicht ab. Er lässt sich auf diesen einzigartigen Tanz, diese ganz besondere Art der Kommunikation mit einem 10-mal so schweren Tier, das eine andere Sprache spricht, ein. Ein Tier, das selbständig denken und reagieren kann, immer!

Von den Aktivitäten des Reit- und Fahrvereins Büren, vor allem auch seiner Jugendarbeit überzeugt, verabschiedeten sich die Besucher nach drei spannenden Stunden mit großem Dank für ein schönes Erlebnis und wünschsten den Akteuren alles Gute für die Zukunft.

## Lions Clubs Büren/Salzkotten sponsert inklusive Fahrt zur Waldweihnacht nach Ringelstein

Mit vier Fahrzeugen und mehr als 25 Bewohnerinnen und Bewohnern der Häuser Franziskus in Salzkotten, St. Josef und der Außenwohngemeinschaft in Büren starteten ehrenamtliche Helferinnen und Helfern und Freunde bei bestem Wetter zur traditionellen Waldweihnacht nach Ringelstein. Wieder einmal auch eine beispielhafte inklusive Aktion, trafen sich letztlich doch viele Menschen mit und ohne Behinderung in Ringelstein, was in den Augen der zahlreichen Besucher schon zu einem ganz normalen Bild geworden ist, freut sich der

Leiter des Jugendwaldheimes Stefan Nolte. Heinz Buxort, engagiertes Mitglied im Lions Clubs Büren Salzkotten hatte sich einmal mehr dafür eingesetzt, dass der Ausflug stattfinden und finanziert werden konnte und begleitete die Teilnehmer. Nachdem sich die Teilnehmer im Wald einen Weihnachtsbaum geholt hatten, konnten sie sich mit jahreszeitgemäßen Getränken, sowie Waffeln, Nussecken und Bratwürstchen stärken. „Es war ein rundum schöner Tag,“ so Reinhard Hupe (Einrichtungsleiter Häuser St. Josef und Franziskus), der sich mit den Bewohnern freute, für die Häuser die „schönsten“ Bäume aus dem Wald geholt zu haben. Unser Dank gilt allen Unterstützern, besonders auch den Mitarbeitern des Jugendwaldheimes Ringelstein, die diese Aktion sehr engagiert unterstützten.



v.l.: Paul Szlovik, Reinhard Hupe, Gaby Schniedermeier, Bärbel Sprink, Markus Scheer, Neele Bunse, Markus Lupp, Werner Groß und Enkeltochter, Janina Schäfer, Nadine Bunse, Melanie Reutter, Jörg Eckerle, Benjamin Ellermann, Heinz Buxort, Jörg Philipowitz, Magnus Gawlik, Dirk Thielemann, Johanna Gerdes, Werner Fieren, Lars von Rüden, Christoph Dreyer, Dirk Atorf, Andreas Richert

Naturheilpraxis  
**Matthias Knüppel**



Danziger Str. 3  
33142 Büren  
Tel. 02951-938948  
Fax 02951-938958  
Mobil 0171-1507769

[www.naturheilpraxis-knuempel.de](http://www.naturheilpraxis-knuempel.de)

**Diagnose u. Therapieverfahren**

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



**Für Marken-Möbel kann man ein Vermögen ausgeben. Muss man aber nicht.**

# Schulte Möbel Madfeld

**Seit 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen**



**Bringen Sie Ihr Angebot mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr**  
(o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0  
- Kostenlose Heimberatung -

**Mail [buero@schulte-moebel-madfeld.de](mailto:buero@schulte-moebel-madfeld.de)**  
Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

**...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit**

**Weiterhin Schnäppchen aus unserem Teil-Räumungsverkauf**

**[www.moebel-fuer-clevere.de](http://www.moebel-fuer-clevere.de)**

## Bürener Unternehmergespräche zu Gast im Radhaus Büren

Ende des vergangenen Jahres luden Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Wirtschaftsförderer Jan Hüttner traditionell zu den „Bürener Unternehmergesprächen“ ein.

Zur bereits fünften Auflage dieses Dialogs zwischen Wirtschaft und Verwaltung stand den Organisatoren der Fahrrad-Spezialist Torsten Hieke als Gastgeber zur Verfügung. Gemeinsam mit Bürgermeister und Wirtschaftsförderer begrüßte der Bürener Geschäftsmann die rund 80 Gäste in seinen neu gestalteten Räumen. Inmitten der fast fünfhundert Quadratmeter großen Ausstellungs- und Verkaufsflächen an der Fürstenberger Straße ließ es sich der erfolgreiche Unternehmer Hieke nicht nehmen, sein facettenreiches Geschäft aus Beratung, Verkauf und Handwerk den zahlreichen Unternehmerkollegen vorzustellen. Besonderes Augenmerk hatte der Rad-Profi von Beginn an auf guten Service und intensive Kundenbindung gelegt. So veranstaltet der Bürener Unternehmer jedes Jahr mehrere anspruchsvolle Radtouren für seine Kunden, beispielsweise in den österreichischen Alpen. Wegen der anhaltend positiven Entwicklung der letzten Jahre, so Hieke, konnte er den Standort immer weiter ausbauen und beispielsweise auch sein Marketing kontinuierlich professionalisieren, wobei seine Kundenschaft zwischenzeitlich aus dem gesamten Bundesgebiet kommt.

„Ich bin wirklich froh, mit Ihnen gemeinsam diesen Abend hier bei interessanten Gesprächen verbringen zu dürfen“, stellte Bürgermeister Schwuchow fest, auch wenn in diesem Jahr die Anzahl der Gäste begrenzt werden musste. Der Bürgermeister dankte den Unternehmerinnen und Unternehmern für die gute Zusammenarbeit und informierte sie auch über Herausforderungen, mit denen sich Stadt und Verwaltung aktuell konfrontiert sehen. So müsse auch Büren noch in den kommenden Jahren mit steigenden Flüchtlingszahlen rechnen und die wichtigste Aufgabe sei es, diese Menschen schnell zu integrieren. Dabei baue der Bürgermeister auch auf die Unterstützung der Wirtschaft, Migranten bestmöglich in den Arbeitsmarkt aufzunehmen.

Neben Gastgeber und Verwaltung präsentierte sich in diesem Jahr auch die Caritas Werkstätten im Erzbistum Paderborn gem. GmbH den Vertreterinnen und Vertretern der Bürener Wirtschaft. Josef Kordes und Christina-Julia Schön stellten ausführlich die Einrichtung und natürlich den Werkstattbetrieb mit seinen 228 anerkannten Betreuungsplätzen im Industriegebiet Büren-West vor. Den Caritas Werkstätten sei es ein besonderes Anliegen, mit Partnern aus der heimischen Wirtschaft

zusammen zu arbeiten, was beispielsweise mit der Bürener Maschinenfabrik seit Jahren erfolgreich praktiziert wird.

Gemeinsam mit den Gästen ließ Wirtschaftsförderer Hüttner einige Höhepunkte der letzten Jahre Revue passieren. Hatten er und Mitarbeiter Michael Kubat die Unternehmen im Mai 2012 erstmalig zum Thema Ausbildung eingeladen, ist die „Bürener Ausbildungsmesse“ (b.a.m.) mittlerweile überregional anerkannt und erlebte im November 2015 bereits ihre vierte Auflage. Der Wirtschaftsförderer dankte den ausbildenden Unternehmern: „Sie bieten jungen Menschen die Chance, eine berufliche Karriere vor der eigenen Haustür zu starten. Durch Ihr Engagement ist die Wirtschaftsregion Büren für Jugendliche eine Region mit hervorragenden Perspektiven“, so Hüttner.

Mit Unterstützung von Sponsoren aus der Wirtschaft konnten ebenfalls bereits zum vierten Mal Kinofans aus nah und fern zum „Büren Open Air“ (BOA) in die Almeauen eingeladen werden, ohne an einem der drei Kinonächte Eintritt zahlen zu müssen. Und auch das BOA findet überregional große Beachtung und lockt jedes Jahr tausende Besucher nach Büren, informiert der Wirtschaftsförderer die Anwesenden.

Da die Unternehmerversprache zu Gast in der Fürstenberger Straße waren, blickte Hüttner zurück auf das Jahresende 2012. Damals fand die Veranstaltung gegenüber, in den neu errichteten Räumlichkeiten von Jochen Meiwes (Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH), statt und bei Gesprächen an diesem Abend nahm die Idee für ein Straßenfest erste Formen an, das später als „Büren On Wheels“ (BOW) für Furore sorgen sollte. Für den Wirtschaftsförderer ist dieses Fest der eindeutiger Beweis, was engagierte Partner vor Ort mit Herzblut und flachen Organisationsstrukturen in der Lage sind, auf die Beine zu stellen. „Auf diese Leistung können Sie alle stolz sein, und es bestätigt unsere Auffassung, dass in Büren auch neue Wege gegangen werden können und müssen“, unterstrich Hüttner seine Ausführungen. Die mehr als 10.000 Besucher bei „Büren On Wheels“ sprächen nach Ansicht des Wirtschaftsförderers in dieser Hinsicht eine klare Sprache.

Für Bürgermeister Schwuchow und Wirtschaftsförderer Hüttner sind der enge Kontakt und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bürener Unternehmen unverzichtbar, um Büren wirtschaftlich und gesellschaftlich weiter nach vorn zu bringen.



*Bürgermeister Burkhard Schwuchow*



*Torsten Hieke, Inhaber Radhaus Büren*

## „PaderKompost“ – ausgezeichnete Qualitätskompost seit 20 Jahren

### PaKo-Frühlingsaktionswochen im März mit attraktiven Angeboten

„PaderKompost - das ist seit 20 Jahren qualitätsgeprüfter Kompost in und für unsere Region“. Mit diesen Worten hat vor wenigen Tagen A.V.E.-Betriebsleiter Martin Hübner die Urkunde der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V., Köln, entgegengenommen, die dem Entsorgungsbetrieb des Kreises Paderborn für zwanzig Jahre Qualitätskompost verliehen worden ist.

„Dieses Gütesiegel ist beileibe kein Selbstläufer“, so Hübner. „Seit 1996 müssen wir Jahr für Jahr bei der Verarbeitung und Kompostierung von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt auf höchste Verarbeitungsqualität achten, um das RAL-Gütesiegel Kompost erneut zu erlangen.“ Unter dem Motto „Jetzt geht's in den Garten!“ können sich zum Auftakt der Gartensaison Hobby- und Kleingärtner von der „PaderKompost“-Qualität überzeugen. Der A.V.E. winkt in zwei Aktionswochen vom 7. bis 19. März mit attraktiven Preisangeboten.

Im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen werden auf einer gesonderten Fläche schon seit über zwei Jahrzehnte Grünabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt innerhalb von sechs Monaten zu Qualitätskomposten verarbeitet.

„Dieser Kompost enthält Nährstoffe wie Stickstoff, Kalium, Schwefel, Magnesium sowie das endliche und unersetzbare Phosphor, die für die Pflanzenernährung wichtig sind“, so Maria Schmengler, Kompost-Expertin des A.V.E.-Eigenbetriebes. „Auch trägt er dank seines hohen Humusgehaltes zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit bei. Die Bodenstruktur wird krümeliger, die Wasserhaltefähigkeit verbessert und die langfristige Nutzbarkeit der Nährstoffe gefördert.“ Aus Sicht des A.V.E. ist gerade der Einsatz von Grüngutkompost zu empfehlen, weil er frei von Fremdstoffen und keimfähigen Samen ist. Nicht zuletzt schont der Einsatz von Komposten wertvolle Naturressourcen wie Torfmoore und endliche, aber überlebenswichtige Phosphatvorkommen.

„Unser Kompost unterliegt strengen Kontrollen unabhängiger Institute. Nur RAL-gütesicherter Kompost verlässt unsere Anlage und gelangt in die Gärten“, so Schmengler. Auch für dieses Jahr hat der A.V.E. ein sogenanntes Fremdüberwachungszeugnis der Bundesgütegemeinschaft Kompost erhalten, in dem zahlreiche Kriterien aufgeführt sind, die den Fachmann genau darüber in Kenntnis setzen, welche Inhaltsstoffe und Qualitätsmerkmale das Produkt besitzt. „Im Grünabfall sind wertvolle Rohstoffe, die wir nicht einfach ungenutzt lassen können. Mit unserer

natürlichen Kompostierung können wir ein hervorragendes Produkt erzeugen und den Naturkreislauf schließen“, fasst Schmengler zusammen.

Mehr Informationen über Qualität

und Güte der Grüngutkompostierung im Elsener Entsorgungszentrum gibt es auf der Internetseite [www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de) oder per Anruf unter Tel. 05251 / 18 12 - 24

# PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur

Jetzt geht's in den Garten!



Das feiern wir mit besonderen Angeboten vom: 07. März bis zum 19. März 2016

Lose Ware:

Grüngut-Kompost: 10,00 €/m<sup>3</sup>  
Pflanzerde: 15,00 €/m<sup>3</sup>  
Kompost-Mulch: 8,00 €/m<sup>3</sup>

Preiswerte Anlieferung möglich!

Kontakt: Maria Schmengler

Tel: 05251/1812-24

Fax: 05251/1812-13

[www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 17.00 Uhr

Sa.: 8.00 bis 13.00 Uhr



## Begleitete Sonderreise nach Irland, ab/bis Paderborn 25.05.-01.06.2016

Geführte Rundreise inklusive vielen Besichtigungen, 7 Übernachtungen in Mittelklasse Hotels mit Halbpension.

- Besichtigung einer Schaffarm
- Rundfahrt Dingle Halbinsel
- Besichtigung der berühmten „Cliffs of Mother“
- Stadtbesichtigung Dublin
- Whiskeyprobe

**1199,-**  
pro Person im Doppelzimmer

Erleben Sie mit uns die Mythen und Legenden der grünen Insel  
Weitere Infos bei uns im Büro!

## Reiseagentur Evers

Burgstr. 32 · 33142 Büren · Tel. 02951/3628  
Fax 02951/7105 · [www.reiseagentur-evers.de](http://www.reiseagentur-evers.de)  
[fernweh@reiseagentur-evers.de](mailto:fernweh@reiseagentur-evers.de)



## Bürgerstiftung Büren

### Die halbe Millionen im Visier.

Die Bürener Bürgerstiftung steht im 15. Jahr ihres Bestehens gut da. „Wir sind guten Mutes, das wir mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger die halbe Million Euro als Stiftungskapital noch in diesem Jahr knacken werden“, zeigte sich Stiftungsvorstandsvorsitzende Bärbel Olfemann bei der jetzigen Stifterversammlung optimistisch. Derzeit steht das Stiftungskapital bei 485 000 Euro. Zudem ist die Zahl der Mitglieder von anfangs 116 auf 270 angestiegen.

Neben den Spenden sind es die erzielten Erträge aus dem Stiftungskapital, mit denen die Bürgerstiftung Projekte aus den Bereichen Jugend, Kultur, Bildung, Umwelt/Heimat, Völkerverständigung, Bürens Beste und durch sonstige Förderungen unterstützt.

Damit möchte die Bürgerstiftung Büren nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement motivieren, fördern und unterstützen. Durch Vereine und Gruppen können zudem gute Ideen zu Projekten entwickelt werden.

Mit rund 6000 Euro an Fördermittel bildete die Jugendarbeit im vergangenen Jahr den Schwerpunkt. „Ob Sommerferienaktion, Kinder im Verein, Bürens Beste oder Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen, immer standen Kinder und Jugendliche im Fokus“, sagte Bärbel Olfemann. Mit dem Thema Kultur und Bildung gab es zwei weitere gesellschaftlich wichtige Aufgabenschwerpunkte. Bürener Bühne, Sommerleseclub und Kulturstrolche nannte sie als Beispiele. Im vergangenen Jahr hatten Vorstand und Stiftungsrat für die Erfüllung der Aufgaben 15 000 Euro in einen Wirtschaftsplan eingestellt. Bei seiner Berichterstattung konnte Geschäftsführer Albert Münster mit einem Betrag von 15.136 Euro eine Punktlandung vorlegen.

Als besondere Höhepunkte im vergangenen Jahr bezeichnete Bärbel Olfemann die Zusammenarbeit mit jungen Bürener Musikern aus den Musikvereinen mit der preisgekrönten Curuba Jazzband aus Brühl. Gemeinsam hatten die Jugendlichen geübt, geprobt und anschließend ein Konzert im Liebfrauegymnasium gestaltet. Als gut und erfolgreich bezeichnete die Vorsitzende auch die Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege, den Vereinen, dem Kreismuseum, der Bücherei, den Schulen und Einzelpersonen bei den Projekten Sommerferienspaß, Sommerleseclub und Kulturstrolche. Wichtig und zukunftsweisend nannte Olfemann die Vergabe des Ehrenamtspreises „Bürens Beste“. Dieser wurde von Fondstifter Heiner Steinbrecher ins Leben gerufen mit dem Ziel, junge engagierte Erwachsene, die großartiges in Schule, Ausbildung oder Beruf, sowie in Vereinen und Gruppen leisten, auszuzeichnen. Soziale Kompetenzen und persönliche Leistungen stehen jedes Jahre im Fokus der

Bewertungen. In diesem Sinnzusammenhang vergibt die Bürgerstiftung in Zusammenarbeit mit dem Studienfond OWL auch ein Stipendium, für das sich junge Bürener bewerben können.

Als neue Stifter konnte Bärbel Olfemann dann nicht nur den neuen Oberster Sankt Sebastian Schützenbruderschaft, Ralf Kleine, sondern auch gleich die ganze Bruderschaft als Institution begrüßen. Ein großes Dankeschön gab es auch für die Spender, deren Mittel direkt in die Umsetzung der Projekte einfließen. Allen voran Heiner Steinbrecher, der im vergangenen Jahre 27.500 Euro zur Verfügung stellte. 1000 Euro kamen von der VB Brilon-Büren- Salzkotten und je 180 Euro von Berthold Ackfeld,

Inge Liebs, Jutta Radmacher und Addi Evers. Zur Nachahmung empfahl Bärbel Olfemann das Engagement von Rüdiger Bonke, der seit einigen Jahren als „Altstifter“ neuerliche Zustiftungen tätigt.

Für das laufende Jahr stehen wieder 15 000 Euro zur Förderung bereits. Die Entscheidung über die Verwendung treffen der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat.

Anträge haben bereits der Frauenchor FinArt gestellt, der im November ein Konzert mit den jungen Philharmonikern aus Köln in der Jesuitenkirche durchführen möchte, und die DLRG Büren, die im Sommer ein Landesjugendtreffen der DLRG mit über 1300 Jugendlichen in Büren ausrichtet.



Der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat nach den Wahlen, die einige Veränderungen brachten.

v.l. Fritz Deneke (Rat), Albert Münster (Vorstand), Thomas Hansen (Wiederwahl in den Vorstand), Dietmar Schmidt (Wiederwahl in den Rat), Hedwig Thiele (Rat), Wigbert Löper (Wiederwahl in Rat), Bärbel Olfemann (Vorstand), Christoph Deneke (neu im Vorstand), Heike Bürckner (neu im Rat), Martin Henke (neu im Rat). Es fehlen Heinz Kottmann (Wiederwahl in den Rat), Sascha Glaser (Rat), Ella Nöltig (Rat), Heiner Steinbrecher (Wiederwahl in den Vorstand)



# KFZ-SERVICE FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 | 33142 Büren | Tel. 0 29 51/9 37 38 37 | Fax 15 98  
[www.KFZ-SERVICE-FELDMANN.de](http://www.KFZ-SERVICE-FELDMANN.de)



## TANKSTELLE FELDMANN

!NEU!  
VOR-ORT-  
ACHSVERMESSUNG

TOTAL Fürstenberger Str. 1 | 33142 Büren | Tel. 0 29 51/29 02 | Fax 15 98

## zu unserem Titelbild

Das Kreuz ist das Erkennungszeichen der Christen. In der Kirche oder auch an anderen „heiligen Orten“ als Symbol am Wegrand oder einfach nur als Schmuckgegenstand - es hat seinen festen Platz in der Kultur. Das Kreuz steht bis Ostern im Mittelpunkt eines vielfältigen und abwechslungsreichen Programms, das in den einzelnen Kirchengemeinden des Pastoralverbundes Büren entstanden ist.

Unter dem Titel „Im Licht und Schatten des Kreuzes“ fanden am 21. Februar in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Büren ein Bildprojekt und ein Chorkonzert statt. Die Veranstaltung wurde mit einem Chorkonzert mit Liedern zu Fastenzeit und Kreuz in der Bandbreite von Choral über Gospel bis Pop-Ballade gestaltet. Der eigens gebildete Projektchor wurde geleitet von der Dekanats-Kirchenmusikerin Regina Werbick. Zugleich wurden in der Kirche digital projizierte großformatige Kreuzfotografien von dem bekannten Bürener Fotografen Jürgen Kemper gezeigt. Zum Programm gehörte auch der Vortrag meditativer Texte. Danach wurde eine Fotoausstellung in der Kirche eröffnet. Zu sehen sind großformatige Kreuzfotos in Original auf Leinwand, die in der Präsentation zuvor bereits zu sehen waren. Fotograf Jürgen Kemper, im Beruf Lehrer am Liebfrauegymnasium, hat in den vergangenen Jahren auf seinen Reisen, aber auch in der heimischen Umgebung, immer wieder Aufnahmen von Kreuzen gemacht, sie digital bearbeitet und nun zu einer Ausstellung konzipiert.

Neben der Fotoausstellung und dem Konzert unterbreitet der Pastoralverbund weitere Angebote in der Fastenzeit für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Die Fastenpredigten widmen sich in diesem Jahr dem Thema „Menschen an dem Kreuzweg Jesu“.

Weiterhin gibt es Vorträge im Pfarrheim Büren. (Jeweils ab 19.30 Uhr). Am Montag, den 14. März referiert Prof. Dr. Peter Schallenberg zum Thema „Das Kreuz mit der Moral“.

Auf dem Titelfoto sind zu sehen: v.l. Gemeindeforentin Daniela Reineke, Pfarrer Peter Gede, Dekanats-Kirchenmusikerin Regina Werbick und Fotograf Jürgen Kemper.

## Lebenshilfe Paderborn plant Inklusionsprojekt mit Jugendzentren

Das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ist ein Thema, für das sich die Lebenshilfe Paderborn schon lange eingesetzt hat. Jetzt wurde von der Lebenshilfe ein Projekt angestoßen, mit dem speziell die Inklusion in den offenen Jugendhäusern im Kreis Paderborn unterstützt werden soll. Die Sozialpädagoginnen Sabrina Müther und Lea Heinrich arbeiten darauf hin, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung gleichberechtigt mit anderen Gleichaltrigen an den Angeboten der Jugendhäuser teilnehmen können. Die Aktion Mensch unterstützt mit ihrem Förderprogramm die Planung und Vorbereitung des Projekts. Intention des Förderprogramms ist zudem die Schaffung von Vernetzungsstrukturen. Die Lebenshilfe bringt das Inklusionsprojekt gemeinsam mit Norman Hansmeyer (Treffpunkt 34, Büren) und Harry Lause (HOT Hövelhof) auf den Weg. Das erste Zusammentreffen und damit die ersten Planungen für die Kooperation fanden am 11. Dezember 2015 statt. Für alle Kooperationspartner steht es außer Frage, dass Inklusion in der offenen Jugendarbeit gelingen kann. „Kinder und Jugendliche mit Behinderung sind bei uns herzlich willkommen und jederzeit eingeladen vorbeizukommen!“, so Hansmeyer und Lause. Damit der Inklusionsprozess gelingt, planen die Jugendhäuser Büren und Hövelhof eine verbindliche Kooperation mit der Lebenshilfe.

**BIS ZU**  
**3.000 €**  
WECHSELPRÄMIE.<sup>1</sup>



Jetzt inklusive  
2,99 %-Finanzierung.<sup>2</sup>

## Wechseln, sparen, fahren.

### Wir kaufen Ihr altes Auto und belohnen Sie beim Kauf eines Jungen Gebrauchten.

#### Golf Variant 1,2 l TSI 81 kW (110 PS)

EZ 01/2015, 4.257 km,  
urspr. UVP des Herstellers: 26.995,00 €

**Ausstattung:** Climatronic, LM-Felgen, Park-Assist,  
Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

#### Fahrzeugpreis: **18.995,00 €**

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Anzahlung:	1.895,00 €
Prämie:	1.000,00 € <sup>1</sup>
Nettodarlehenbetrag:	16.100,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.999,00 €
Gesamtbetrag:	19.549,52 €

#### 48 Monatsraten à **159,49 €<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Im Aktionszeitraum vom 01.01. bis 31.03.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine Prämie von bis zu 3.000 €. Dabei ist die Höhe der Prämie sowohl von der Marke des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges als auch vom Modell des neu gekauften Jungen Gebrauchten abhängig. Wir beraten Sie gern über die konkreten Einzelheiten. <sup>2</sup> Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt vom 01.01. bis 31.03.2016 für ausgewählte Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Das WeltAuto.**  
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Volkswagen

### Ihr Volkswagen Partner

*Wenn's ums Auto geht!*  
**AUTO HENKE**

**Auto Henke GmbH**  
Fürstenberger Straße 40  
33142 Büren  
Tel. 02951 99080  
[www.auto-henke.de](http://www.auto-henke.de)

## Würdevolles Stiftungsfest zum 150-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Büren

Im Bürener Pfarrheim begrüßte Präses Dr. Tobias Schulte zum Stiftungsfest „150 Jahre Kolpingsfamilie Büren“ über 100 Teilnehmer als Mitglieder und Gäste recht herzlich. Neben den Vertretern des Deutschen Kolpingwerkes Köln und dem Diözesanverband Paderborn ließen es sich auch die Vertreter der örtlichen Vereine nicht nehmen, zum Jubiläum persönlich zu gratulieren.

Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow strich in seinen Grußworten heraus, welche wichtige Institution die Kolpingsfamilie Büren im Gemeinwesen der Stadt Büren darstelle.

Heinrich Harges umriss in einem Beitrag, ergänzt durch eine Bilddokumentation von Josef Lücke, die langjährige Geschichte der Kolpingsfamilie, die sich aus dem im Jahr 1865 gegründeten Gesellenverein entwickelt hat. In der im Jahre 2005 verfassten umfangreichen Chronik heißt es: „Am 08.10.1865 stellten drei Bürger aus Büren, und zwar der Geselle Conrad Schumacher, J. Vogt und der Zimmermeister Kriener beim damaligen Kaplan Terstesse den Antrag auf Gründung eines Gesellenvereins nach dem Vorbild des von Adolf Kolping im Jahre 1846 in Wuppertal – Elberfeld gegründeten 1. Gesellenvereins. Am 15.10.1865 trafen sich 31 Gesellen zu einer Zusammenkunft, so dass dieser Tag als Gründungstag des Gesellenvereins anzusehen ist.“ Als erster Präses des neu gegründeten Kath. Gesellenvereins wurde Kaplan Terstesse am 29. Dezember 1865 vom damaligen Bischof Konrad ernannt.“ Heinrich Harges wusste von einer bewegten Geschichte der Bürener Kolpingsfamilie zu berichten. Über manche Widrigkeiten und Kriegswirren hat sich die Kolpingsfamilie Büren behauptet und die Grundgedanken nach Adolf Kolping, sich für das geistige - und leibliche Wohl der Bürger einzusetzen, bis in die heutige Zeit hoch gehalten. Die „Aktion Rumpelkammer“, Ausflugsfahrten, ein regelmäßiger Stammtisch und vieles mehr sprechen von einem lebendigen Vereinsleben, wenn auch nicht verschwiegen werden soll, dass junge Vereinsmitglieder aktuell in der Bürener Kolpingsfamilie Mangelware sind.

Eine Überraschung hatte der Diözesanpräses Ansgar Wiemers für zwei Mitglieder des derzeitigen Vorstandes bereit. Reinhold Kleine und Rudolf Meyer wurden mit der Verleihung des Ehrenbeckers des Diözesanverbandes Paderborn für jahrzehntelange aktive Mitarbeit geehrt. Reinhold Kleine war zudem von 1999 bis 2009 1. Vorsitzender und anschließend bis heute stellv. Vorsitzender.

Rudolf Meyer ist neben seiner langjährigen Mitarbeit seit 2000 durchgängig als Vorstandsmitglied aktiv.

Für langjährige Mitgliedschaft wur-

den Bernhard Köchling und Karl Gröbblinghoff (65 Jahre); Reinhold Hörster, Rudolf Meyer und Hermann Stolte (60 Jahre) geehrt.

In Abwesenheit wurden Martin Gödde und Heinz Köchling für 60 Jahre und Johannes Zimmer für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

„In der letzten Vorstandssitzung hat der Vorstand einstimmig beschlossen, anlässlich des Jubiläums auch etwas Gutes zu tun“, sagte Josef Lücke. Wir überreichen heute folgende Spenden:

750,- Euro an die Kolping Entwicklungshilfe e.V. der Bezirksverbände Paderborn / Büren,

750,- Euro an die Gemeinschaftsstiftung des Kolpingwerkes Deutschland und

750,- Euro an die Pfarr-Caritas-Konferenz Büren.

Nach Ende der offiziellen Programmpunkte blieb man noch längere Zeit in gemütlicher Runde zusammen und freute sich über einen gelungenen Abend.



v. l. Diözesanpräses Ansgar Wiemers überreichte an Reinhold Kleine und Rudolf Meyer die Ehrenbecher und Urkunde, es gratulierten der 1. Vorsitzende der Kolpingsfamilie Büren Josef Lücke und der Bürener Präses Dr. Tobias Schulte.

# FLASH

VERO MODA      pieces™ ACCESSORIES      ONLY

## FrühlingsTräume

**Beate Bükler**  
 Burgstraße 28  
 33142 Büren  
 Tel.: 0 29 51 / 93 72 82

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 9.30-13.30 Uhr  
 14.30-18.00 Uhr  
 Sa 9.30-14.00 Uhr

Zimmermeister • Dachdeckermeister

# KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

---

**Pascal Keller**  
 Oberfeld 13  
 33142 Büren - Weine  
[www.keller-meisterdach.de](http://www.keller-meisterdach.de)

Tel: 0 29 51 | 70 94 378  
 Fax: 0 29 51 | 70 92 62  
 Mobil: 0151 140 778 71  
[info@keller-meisterdach.de](mailto:info@keller-meisterdach.de)

## Ahden

### Adventliche geschmückte Kirche feiert fünfjähriges Jubiläum

Seit 2011 gestaltet der Pfarrgemeinderat Ahden unter großer Unterstützung weiterer kirchlicher Vereine aus Ahden jährlich die „Adventsfenster“, heute als „adventlich geschmückte Kirche“ bekannt.

Entstanden war dies aus der Idee, dass einerseits die wieder eingeführte Samstagabendmesse im Advent „leuchtender“ gestaltet und andererseits der damalige unschöne Container-vorbau des alten Kindergartens aufgewertet werden sollte. Es fanden sich vier Vereine zum „Schmücken“ der Fenster, so dass jeden Adventssamstag im Anschluss an die Messe ein Fenster mit einem weihnachtlichen Text eröffnet und Getränke und Plätzchen gereicht werden konnten. Im nächsten Jahr wurde die Aktion leicht abgewandelt und man durfte zwei Jahre lang statt des im Umzug begriffenen Kindergartens die Fenster des ehemaligen „Schlecker-Markts“ verschönern.

Seit zwei Jahren sind alle Beteiligten wieder näher an die Kirche gerückt, die Präsentationen sind zwar kleiner geworden und stehen jetzt unten im Turm, aber die Resonanz in der Gemeinde hat sich eher vergrößert. Und auch dieses Jahr startete die Katholische Frauengemeinschaft am ersten Advent mit einem großen Adventskalender, so dass die Kirchenbesucher jeden Tag einen Spruch bzw. einen adventlichen Tipp bekommen haben.

Die Kommunionkinder brachten am zweiten Adventssonntag im Anschluss an den Familiengottesdienst ein musikalisches Highlight und der „echte“ Bischof Nikolaus aus Myra verteilte „echte Nikoläuse“. Die Caritaskonferenz Ahden sorgte für die Bewirtung. Die Landfrauen und der Pfarrgemeinderat hoben das Thema Engel hervor: Nach einem besinnlichen Text verteilten sie aus alten Gottesloben selbstgebastelte Engel an alle Kirchenbesucher.

Dann waren die „Kleinsten“ mit Unterstützung des Liturgiekreises an der Reihe: Am Donnerstag vor dem vierten Advent fanden sich 34 Kinder im Alter von ca. ½ Jahr bis 14 Jahren mit Eltern oder Großeltern in der Pfarrkirche zusammen. Mit einer Geschichte über die Tiere, die Weihnachten feiern wollten, ergründeten sie, was das Wichtigste an Weihnachten ist. Und natürlich sangen auch alle gemeinsam Weihnachtslieder. Die Kinder bastelten im Sitzkreis Engel und Sterne und schrieben ihre Wünsche für das Weihnachtsfest auf. Diesen Schmuck konnten sie dann an den Weihnachtstagen am Tannenbaum am Seitenaltar wiederfinden. Abschließend wurden sie noch von der Gemeindeforentin Daniela Reineke gesegnet.

Der Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Ahden sowie die ganze Ahdener Gemeinde möchte sich noch einmal für fünf Jahre Unterstützung bei allen Beteiligten – KFD, KLJB, Caritas-konferenz Ahden, den jeweiligen Kom-

munionkindern, Landfrauen und dem Liturgiekreis – ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir dieses gemütliche Beisammensein auch in den nächsten Jahren weiterführen können, so Silke Michels vom PGR Ahden.



Kindersegnung

### 9 x 3 = 27 Königssinger

Am 10.1.2016 fanden sich 27 Könige ein, um nach dem Festhochamt den Segen des neuen Jahres zu allen angemeldeten Haushalten in Ahden zu bringen. Nach einem Hochamt mit einer besonderen Geschichte über den 4. König ging es hinaus in die Gemeinde, um außer dem Segensspruch auch musikalisch die guten Wünsche für das

nächste Jahr zu verteilen. Gleichzeitig sammelten die Kinder 1930,27 Euro für die Straßenkinder in Brasilien (Projekt „Avicres“). Unser Dank gilt allen Spendern! Ein weiteres Dankeschön geht aber auch an die Kinder und Jugendlichen, die Betreuer sowie das Sternsingerteam, das die vielen Könige bei den Regenschauern nicht nur ermutigt, sondern auch mit Spaghetti und Tomatensauce anschließend wieder gestärkt hat.



Das Foto zeigt die Sternsinger mit Subsidiar Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup

# ACADEMY®

## Fahrschule Corban

Paderborn, Mastbruchstr. 97 Büren, Barkhäuser Str. 32

Mobil 0160/720 92 52

www.academy-fahrschule-corban.de info@academy-fahrschule-corban.de

## Schützenverein Ahden

### Festablauf geändert

Zur Generalversammlung des Schützenvereins waren 115 Schützen erschienen. Nach der Begrüßung durch Oberst Murat Turgut und dem Gedenken der Verstorbenen erfolgte das Verlesen der Jahreschronik 2015. Mit der vorgetragenen Chronik ließ Geschäftsführer Sven Pätzold das Weltgeschehen und das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr 2015 Revue passieren. Schatzmeister Olaf Runte konnte über einen soliden Kassenstand berichten.

Der Geschäftsbericht wurde von Oberst Murat Turgut vorgetragen. Zum neuen Kassenprüfer wurde Gerd Gröne von der Versammlung gewählt. Oberst Turgut bedankte sich beim Doppelkopfclub DKC Ommablatt Ahden für die Pflege am Ehrenmahl. Die angehenden Jungschützen hatten an dem Abend den Thekendienst übernommen, den sie gewissenhaft ausführten.

Mit entsprechend vorbereiteten Folien leitete Oberst Turgut zum Tagesordnungspunkt "Veränderungen zum Schützenfestablauf" über. Durch diese notwendige Anpassung soll der Schützenfestmontag zeitlich entspannter ablaufen, ohne dass Traditionen wie z.B. das Königsbiertrinken ganz wegfallen müssen. Vier mögliche Vorschläge waren bei einem Schützentreffen im November 2015 von den Teilnehmern erarbeitet worden. Diese Vorschläge wurden jedem Schützenvereinsmitglied in der Einladung zur Generalversammlung 2016 vorgestellt. Hauptmann Jürgen Thiel erläuterte diese Vorschläge mit allen Vor- und Nachteilen den Versammlungsteilnehmern. Es ging nun darum, aus den vier vorliegenden Vorschlägen den möglichst geeignetsten Vorschlag herauszufinden. Nach Diskussionen kam es dann zur Abstimmung. Der Vorschlag „Veränderter Montag“ fand die größte Zustimmung und wird beim Schützenfest am ersten Juliwochenende umgesetzt. Der Festablauf ist dann wie folgt:

Samstag: Schützenmesse - Ausmarsch zum König (Königsbier) - Zapfenstreich - Parade - Festball. Sonntag: keine Änderung. Montag: Schützenfrühstück - Gemeinschaftsfrühstück - Vogelschießen - Proklamation - Holschen schießen - kein Ausmarsch mehr, König und Königin bleiben in der Halle - Einzug Hoschenkönig - Polonaise - Festball.

Oberst Turgut dankte dem Vogelbauer und Schützenbruder Alfons Rampelmann für sein langjähriges Engagement und gab bekannt, dass er die Aufgabe als Vogelbauer aufgekündigt hat. Interessierte, die zukünftig den Schützenvogel bauen möchten, mögen sich beim Vorstand melden.

Als Dank für 20 Jahre Vorstandsarbeit überreichte Oberst Murat Turgut seinem Vorstandskollegen Andreas Hüser einen Verdienstorden. Manfred

Westhues wurde für mehr als 10 Jahre Vorstandsarbeit zum Ehrenoffizier ernannt. Der Vorstand prüft den Vorschlag, ob zukünftig 16-jährige in den

Schützenverein aufgenommen werden können. Nach dem Punkt Verschiedenes wurde die Generalversammlung durch Oberst Turgut beendet.



v. l. Hauptmann Jürgen Thiel, Oberst Murat Turgut, Ehrenoffizier Manfred Westhues, Schatzmeister Olaf Runte, Geschäftsführer Sven Pätzold

### Kfd Ahden spendet

Unter dem Motto „Nikolaus“ fand am 06.12.2015 die Adventsfeier der Kfd Ahden im Pfarrheim statt. Am dem Nachmittag konnten 50 Teilnehmerinnen von der Vorsitzenden, Frau Annette Voss, begrüßt werden.

Nach einem kleinen adventlichen Programm und dem gemeinsamen Kaffeetrinken waren auch aktuelle gesellschaftliche Probleme ein wichtiger Punkt des Nachmittags.

Unter diesem Aspekt hatte sich der Vorstand der Kfd Ahden entschlossen, in diesem Jahr auf Weihnachtspresen- te für die an der Veranstaltung teilnehmenden Mitglieder zu verzichten. Dafür ging eine Spende in Höhe von 200,00 Euro an die unter der Führung der Caritas stehenden Gruppe „Büren ist bunt“, speziell für die „Initiative Buntstift“.

Auch die Teilnehmerinnen der Kfd-Adventsfeier wollten ihren Beitrag leisten und haben spontan für die Speisen-

kammer Büren gespendet. So ergab sich ein beachtlicher Spendenbetrag, der von der Kfd Ahden auf insgesamt 300,00 Euro aufgerundet wurde.



v.l.n.r.: Frau Bischof (Mitarbeiterin der Speisenkammer Büren) und Frau Annette Voss (Vors. Kfd Ahden)

## NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5  
D-33142 Büren-Weine  
Telefon (0 29 51) 26 23  
Telefax (0 29 51) 64 63  
E-Mail: NSteven@t-online.de  
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb  
Grabsteine  
Treppen- und Bodenbeläge  
Fensterbänke  
Küchenarbeitsplatten  
Natursteinbäder  
Wandverkleidungen



## Bürener Schüler wissen genau, was ihre Schulen besonders macht.

In einem großen Internetwettbewerb wurden Schüler dazu aufgerufen, in einem kurzen Video die Besonderheiten der eigenen Schule darzustellen. Sei es die erfolgreiche Fußballmannschaft oder auch die Theater AG, der wunderschöne Schulgarten oder der Unterricht mit Hunden. Auf einer Votingplattform konnten dann alle über das beste Video und die Vergabe der insgesamt 50.000 Euro zur Bildungsförderung entscheiden. Gleich vier Preisträger kommen aus der Region Büren.



## Internationale Klasse in Büren eröffnet

Die Josefschule in Büren ist um ein wichtiges Angebot reicher: eine Internationale Klasse. Kinder aus Syrien, Polen, dem Libanon und der Mongolei lernen bei ihrer Lehrerin Svenja Wysk die deutsche Sprache, aber auch die deutsche Kultur und Lebensweisen. Unterstützt werden sie hierbei ebenfalls von der Lehrerin Claudia Ludwig-Baum. Nach einem halben Jahr werden die Kinder dann in ihre Regelklassen zurückgeführt und können so gestärkt am Unterricht der altersgleichen Mitschüler teilnehmen.



## Bürener bilden „Weltklasse“

Im Schulzentrum Büren wurde eine Auffangklasse eingerichtet, in der Schülerinnen und Schüler mit geringen oder gar keinen Deutschkenntnissen in zwei Gruppen unterrichtet werden. „Eine besondere Herausforderung für die Lehrerin Mara Beier und den Kollegen Steffen Otto ist neben der reinen Sprachvermittlung auch der Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, die aus ganz verschiedenen Herkunftsländern stammen und zum Teil eine lange und harte Flucht hinter sich haben“, weiß Elisabeth Willeke, Schulleiterin der Sekundarschule.



## Vier Vorbilder ausgezeichnet

Laura Khaze, Victoria Volmer, Julian Weller und Dominik Hasen, Schülerinnen und Schüler des Bürener Mauritius-Gymnasiums, wurden in einer Feierstunde in der Aula der Schule für ihre außergewöhnlichen schulischen Leistungen und ihr Engagement im Ehrenamt, aber auch für ihre Vorbildfunktion mit dem Mauritaner-Preis ausgezeichnet. Sie durften sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro als Starthilfe für Studium oder Ausbildung nach dem Abitur freuen.

Am 1. Januar 2016 wurde das bereits seit sieben Jahren in Büren bestehende Fachgeschäft „der Kinderladen“ von der langjährigen Mitarbeiterin Christa Kaiser übernommen.

v. l.: Michael Kubat (Wirtschaftsförderung Stadt Büren), Christa Kaiser und Ingrid Laenen (der Kinderladen).

Foto: stadt.fotograf.de, Michael Kirchner



## Barkhausen

### Barkhäuser Schützenverein weiter auf gutem Weg

Über 70 Mitglieder konnte Oberst Johannes Wördehoff bei der Mitgliederversammlung 2016 der Barkhäuser Schützen begrüßen. Das diesjährige Schützenfest wird erstmals mit einem neuen Festwirt gefeiert. Nach über 40 Jahren der Zusammenarbeit mit der Firma Kühn hat diese die Verantwortung zurückgegeben, und der Verein wird erstmals 2016 mit dem Festwirt Lütke-meier und Jörung aus Neuenbe-ken zusammenarbeiten. Die neue Firma hat ihre Qualität bereits bei zahlreichen Kreisschützenfesten unter Beweis ge-stellt und freut sich, in diesem Jahr das größte Zeltfest im Bürener Raum be-wirten zu dürfen. Dem Verein traten zur Mitgliederversammlung insgesamt 11 neue junge Schützen bei, so dass die Mitgliederzahl des Barkhäuser Schüt-zenvereins gegenüber 2014 von 476 auf nunmehr 511 Mitglieder anstieg. Auch wirtschaftlich geht es aufwärts. In den Berichten des Geschäftsfüh-rers Bernhard Funke wurde deutlich, dass der Verein sowohl im ideellen Teil (Brauchtumpflege) als auch bei der wirtschaftlichen Betätigung (Bürgerhaus und Photovoltaik-Anlage) Gewinne er-wirtschaften konnte. Weiter wurde auf-grund neuer steuerlicher Vorgaben eine notwendige Satzungsänderung einstim-mig beschlossen. Insgesamt gab es bei der Versammlung wenig kontroverse Diskussionen, sodass bereits nach 75 Minuten der offizielle Teil vom Oberst beendet werden konnte. Anschließend diskutierten die Schützen bei vom Ver-ein gespendeten Getränken und einer knackigen Bockwurst noch bis in die frühen Morgenstunden weiter.

### Spendengala Büren: Dieses Jahr 31.500 Euro für die Region

Zur traditionellen Spendengala für die Vereine aus der Region Büren hat-ten in diesen Tagen Regionalleiter Anto-nius Beiermann und Claudius Rudolphi, Marktbereichsleiter Paderborn, (Mitte mit Scheck) in die Sparkasse nach Bü-ren eingeladen. Die Förderbeträge der Sparkasse Paderborn-Detmold gingen in diesem Jahr unter anderem an den Sportverein Blau-Weiß Siddinghausen 1946, den Förderverein Haus St. Josef Büren, die Kath. Öff. Bücherei St. Niko-laus, den Verkehrsverein Stadt Büren, den Förderverein Josefschule Büren, den Reit und Fahrverein Büren, den Bü-rener Bürgerschützenverein 1828, den Sportverein Blau -Weiß Brenken 1921, die Stiftung Magis, den Förderverein des Mauritius-Gymnasiums und den Verein der Freunde und Förderer des Liebfrauegymnasiums, deren Vertre-terinnen und Vertreter zur Übergabe in die Sparkasse gekommen waren.

## Bürener Wandertag in Ahden

Der 21. Bürener Wandertag fin-det am 8. Mai 2016 (Sonntag) in Büren-Ahden statt. Start und Ziel ist die Hellweghalle, Schokamp 1, 33142 Büren-Ahden. Neben dem 42 km Wan-dermarathon wird auch eine kinderwa-gen- und familienfreundliche 5 km Stre-cke, eine 12 km und eine 20 km lange Wanderstrecke angeboten.

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet wartet ebenso auf alle Teilnehmer wie eine herzhafte Beköstigung mit west-fälischen Speisen, Kaffee und Kuchen sowie ein Unterhaltungsprogramm samt Kinderbelustigung.

Der Bürener Wandertag eignet sich für Wanderer, Kinder- und Famili- en, Stammtische, Kegel-Clubs, Firmen und Vereine. An den Verpflegungsstel- len werden neben Getränken auch Sitzmöglichkeiten angeboten. „Wie ein Volksfest, eine tolle Veranstaltung“, wie Wanderpapst Manuel Andrack im Jahr 2015 beim Bürener Wandertag in Weine resümierte.

Die Vorbereitungen laufen bereits im Almedorf auf Hochtouren. Neun Organi- sationsteams beschäftigen sich derzeit mit den Vorbereitungen. Noch werden zahlreiche Helfer benötigt, ebenso 100 Kuchenspenden. Interessierte können sich gerne beim Dorfrat Ahden bzw. bei Andreas Münstermann melden: 1v-dorfrat@ahden.de.

Veranstaltungsdaten:

Startzeiten:

42 km Marathon: 06:00 bis 07:00 Uhr  
5, 12 und 20 km: 07:30 bis 11:00 Uhr

Zielschluss: 18:00 Uhr

Startgebühr:

5, 12 und 20 km: 2,00 Euro  
inkl. Urkunde  
42 km Marathon: 5,00 Euro  
inkl. Urkunde/Medaille

Ahden ist über die Buslinie „S60“ ideal erreichbar.

Information: Stadt Büren, Peter Finke, 02951 970 124, peter.finke@bueren.de

**SO ODER SO**

**Mann & Mode**  
Burgstr. 27 Büren Detmarstr. 13 Büren

**Try & Buy**

**Perfekt gestylt für festliche Anlässe!**  
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr Sa 9.30 - 16.00 Uhr

OLYMP DIGEL FINE-HATTON BRAX FEEL GOOD Pina Cardin PARIS WELLENSTEIN  
CASA MODA s.Oliver JACK & JONES ALBERTO MAN & BOYS LERROS

## Brenken

### Generalversammlung des Schützenvereins Brenken – 2016 wieder Kaiserschießen

Nach 10 Jahren soll in 2016 in Brenken wieder ein Kaiserschießen stattfinden. Es gilt den Nachfolger von Markus Hötger zu ermitteln, der 2006 als dritter Kaiser in die Geschichte des Schützenvereins einging. Der Schützenverein Brenken feiert in diesem Jahr sein 445. Bestehen. Erster Kaiser war im Jahr 1976 der zwischenzeitlich verstorbene Johannes Schüth, dem 1996 – zum 425jährigen Jubelfest – Hermann Wolf folgte. Damals wurde festgelegt, dass alle zehn Jahre ein Kaiserschießen stattfinden soll. Alle noch lebenden Könige sind schießberechtigt. Das Kaiserschießen findet am 17. September 2016 statt.

Die diesjährige Weihnachtsbaumaktion des Schützenvereins erbrachte 1.400 Euro, die der Jugendarbeit des SV 21 Blau-Weiß Brenken zugute kommen soll.

Nach der Begrüßung durch Oberst Josef Kluthe gab der Rechnungsführer einen positiven Kassenbericht ab. Er machte aber auch deutlich, wie wichtig Ferienfreizeiten, die in der Almehalle stattfinden, für den Verein sind. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Neben Reinhard Haneke wird Alexander Krenke als neuer Kassenprüfer fungieren.

Der Schützenverein plant in diesem Jahr Investitionen in der Küche, in eine Raucherlounge, in neues Mobiliar und in die Außenanlagen.

In den Vorstand der Stiftung „Schützen helfen“ wurden neu gewählt: Norbert Sprenger als Schriftführer und Annette Mann als Kassenwartin. Hierzu folgt ein eigener Bericht im nächsten Stadtspiegel.

### TrailRun-Premiere in Brenken – Crosslauf im „Oberholz“

Dass der SV Brenken nicht nur Fußball spielt, bewies er jetzt mit einer Premiere im Laufsport. Am Samstag, dem 17.10.2015, fand der 1. TrailRun in Brenken statt. Dieser Crosslauf führt in dem schönen Waldgebiet „Oberholz“ fast ausschließlich über Schotter-, Wald- und Wiesenwege und bietet den Teilnehmern anspruchsvolle Rhythmuswechsel.

Unter der Schirmherrschaft von Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken, in dessen Besitz die zahlreichen Laufstrecken liegen, freute sich der SV 21 Blau-Weiß Brenken über eine gelungene Veranstaltung.

Die knapp 100 teilnehmenden Läufer und Läuferinnen ließen sich auch vom Dauerregen am Vormittag nicht davon abhalten, pünktlich an den Start



(v.l.): Georg Freiherr von und zu Brenken, Ehrenoberst Heinz Mörchel, Herbert Wiesmann, Schützenkönig 2015/2016 Jens Adler, Oberst Josef Kluthe, Jungschützenkönig Thomas Pommer, Hauptmann Norbert Sprenger, Ortsvorsteherin Jutta Schmidt, Rechnungsführer Hans-Erich Karthaus. Foto: Friedhelm Bracke



Mit der Lizenz zum Dämmen!

Ihr Malerbetrieb aus der Region – seit über 30 Jahren

- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Fassadensanierung
- Malerarbeiten

Reinhard Hesse GmbH  
Oberer Westring 9  
33142 Büren  
Telefon 0 29 51 - 9 80 10  
[www.maler-hesse.de](http://www.maler-hesse.de)

**HESSE**  
Malerfachbetrieb • Gerüstbau

zu gehen. Die Strecken waren bestens präpariert und verliefen auf verschiedenen Untergründen (kein Asphalt), so dass auch Spikes genutzt werden konnten. Durch den Regen der vorangegangenen Tage waren einige Passagen stark aufgeweicht. Für begeisterte Crossläufer war das genau das richtige Terrain.

Es wurden acht Wettbewerbe angeboten. Auf der 4500 m Strecke dominierten die Läufer des LC Paderborn, Marcel Holz auf Platz 1, gefolgt von Leonhard Scheike und Simon Lohmann. Den Pokal bei den Frauen konnte Gaby Vollmer vom SV Steinhausen entgegennehmen. Beim Hauptlauf über 9000 m siegte mit gut einer Minute Vorsprung David Kruse vom Gymnasium Antonianum Geseke vor Jürgen Hoffknecht vom TSV Schloss Neuhaus. Dritter wurde Jan Austerschmidt vom LC Paderborn. Bei den Frauen gewann Jana Zeit vom LT Lieth Paderborn.

Die Siegerehrungen wurden im Anschluss vom Schirmherrn der Veranstaltung, Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken, vorgenommen.

Auch auf den anderen Strecken über 800 m und 1500 m liefen die Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß und Begeisterung. Am Bambini-Lauf nahmen zahlreiche Kindergartenkinder teil.

Der SV Brenken beabsichtigt, diese Veranstaltung fest im Laufkalender zu etablieren. Für 2016 ist der 8. Oktober vorgesehen. Weitere Infos und Fotostrecke unter [www.sv-brenken.de/breiten-sport/fotos-1-trailrun-2015](http://www.sv-brenken.de/breiten-sport/fotos-1-trailrun-2015).

Mit einer  
**Anzeige**  
im  
**Stadtspiegel**  
erreichen Sie  
**jeden Haushalt**  
in der  
**Großgemeinde**  
**Büren**

## SV 21 Blau-Weiß Brenken – Mitglieder sind zufrieden

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sportvereins Brenken im Vereinslokal „Tannenhof“ wurde turnusgemäß der Vorstand neu gewählt. Mit einem eindeutigen Votum der anwesenden Mitglieder geht die Vereinsführung um den ersten Vorsitzenden Stephan Hötger in die nächste Runde. In ihren Ämtern wurden bestätigt: Guido Kemper (Geschäftsführer) und Andreas Hölscher (Finanzen). Er wird hierbei unterstützt von Hubert Kleinschnittger. Die Bauabteilung leitet ab sofort Ralf Wietfeld und neuer Leiter Marketing ist Jens Schmidt. Die Mitglieder bescheinigten dem geschäftsführenden wie auch dem Gesamtvorstand eine gute Arbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Für den Bereich Fußball wurde Frank Risse als Abteilungsleiter bestimmt, Sebastian Bockhoff ist ab sofort neuer Jugendkoordinator. Er übernimmt die Koordinierung der G- bis B-Junioren. Für den Bereich Freizeit- und Breitensport ist Thorsten Reike als Abteilungsleiter verantwortlich.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten Vorsitzender Stephan Hötger und Geschäftsführer Guido Kemper zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren: Seit 40 Jahren gehören Knut Biermann, Michael Hillebrand, Stephan Hötger, Peter Huhmann, Detlef Marten, Martin Neumann, Cornelia Rühberg, Norbert Sprenger und Alfons Wester dem Verein an.

50 Jahre sind Willi Danne, Joachim Ernst, Richard Meier und Hubert Reike Mitglied im Verein. Schon 60 Jahre sind Bernhard Lausen und Franz-Josef Schüth dem SV 21 Blau-Weiß Brenken treu.



### De Kegelutflug

Jupp was niu auk in'n Kegelklub. De määk jedes Jaohr ne Kegelclub dütt Jaohr sall et mit de Bahn nao Parius chaon. Jupp wass nigge im Kegelclub un däswiägen was hai dat aoste Maol dobei. Hao stonn am Dag, alt et losschoan soll, freoh chneoch upp'en Bahnstuiig. Karl, aoner van de anderen Kegelvaders, kam daoteo un bechruisere iähne: „Moin, Jupp, staohst diu all lange hei?“ un bekäk sick dann Jupp's Gepäck, „Sech maol, Jupp, watt wist diu met twao grauten Kuffers? Et sinnt duach mänt drao Dage in Parius. Watt hiäst diu dänn all't inpacket?“ „Dat kann ick die wual seggen, Karl. Ick häwwe haort, dat et in Parius ‚Amore‘ füörn Appel un'en Ech chifft. Un in diäm aonen Kuffer, dao häwwe ick Appels, un de annere Kuffer, dao sinnt de Eggers inne!“



Vorstand SV 21 Blau-Weiß Brenken 2016-2018 von links: Frank Risse, Abteilungsleiter Fußball, Guido Kemper, Geschäftsführer, Sebastian Bockhoff, Jugendkoordinator, Jens Schmidt, Marketing, Andreas Hölscher, Finanzen, Thorsten Reike, Abteilungsleiter Freizeit- und Breitensport, Stephan Hötger, Vorsitzender, Ralf Wietfeld, Abteilungsleiter Bauwesen.  
Foto: Friedhelm Bracke

## Neue Broschüre – Wegekreuze, Bildstöcke und Kapellen in Brenken

Die im Jahre 2001 durch eine Firmgruppe erstellte kleine Dokumentation „Wegekreuze und Bildstöcke in Brenken“ wurde jetzt durch Alfons Wester überarbeitet. Die Texte der damaligen Arbeit wurden – bis auf kleine, ergänzende Aktualisierungen – weitestgehend ungekürzt übernommen. Das Ergebnis mit Farbfotos und Textdarstellungen ist nun als 48-seitige kleine Broschüre erschienen.

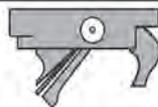
Sie reiht sich ein in die Serie der bereits erschienenen kleinen Hefte „Brenkener Hausinschriften und Schlusssteine“ und „Brenkener Krautbund“. Die Broschüre kann zum Preis von 4 Euro bei den beiden Brenkener Geldinstituten sowie bei Ortsvorsteherin Jutta Schmidt Tel. 02951-6202 oder per E-Mail: schmidt-jutta-brenken@t-online.de erworben werden (Versand gegen Porto von 1,45 Euro möglich).



Wegekreuze, Bildstöcke und Kapellen in Brenken

## Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

# Hüser Michels GmbH



### Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 02951-4626 - Fax 5895

## Megaparty auf der Harth

### Karnevalisten bringen Schützenhalle zum Beben

Zum nunmehr 45. Mal startete die Harther Vereinsgemeinschaft eine Mega-Karnevalsparty in der vollbesetzten Schützenhalle.

Die Abteilung Tanzmusik des Harther Musikvereins zog alle Register und brachte jede Närrin und jeden Narren zum Singen, Schunkeln und Tanzen – sei es an den Tischen oder auf der Tanzfläche. Wie sehr die Hartherinnen und Harther ihren Karneval lieben, spiegelte sich auch in diesem Jahr wieder in den vielfältigen und oftmals aufwendig erstellten Kostümen wider.

Doch es war nicht nur die Musik, die für Stimmung sorgte. Das bunte Bühnenprogramm, in gewohnt humorvoller Weise anmoderiert durch den Elferatsvorsitzenden Dominik Stallmeister, begeisterte die Gäste und hielt sie bei so manchem Auftritt nicht mehr auf den Stühlen.

Nach der Begrüßung und Vorstellung des Elferates durch Dominik Stallmeister sorgte die Tanzgruppe „Die kleinen Tänzerinnen“ im feschen Dirndl für eine Alpengaudi der besonderen Art. Erstmals auf der Harther Karnevalsbühne präsentierte die Tanzgruppe Magic Colours aus Steinhausen ihr Können; für einen weiteren Höhepunkt sorgte der Auftritt der Funkgarde aus Thülen. Die Jazztanzgruppe Physicals, inzwischen schon „alte Hasen“ auf der Harther Showbühne, sorgten mit ihrer perfekten Performance für Begeisterungstürme beim Publikum.

Das Männerballett Two Left Feet wurde zu einem weiteren Highlight im Programm. Getreu dem Motto ihres Auftritts „Top Gun – Sie fürchten weder Tod noch Teufel“ eroberten die Jungs tänzerisch elegant und actionreich die Bühne.

Ein weiterer mit Spannung erwarteter Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder die Verleihung des Ordens der Harther Vereinsgemeinschaft. Diesen Orden für besondere ehrenamtliche Verdienste erhielt aus den Händen des Laudators Dieter Finke in diesem Jahr Detlef Hammerschmidt.

Den krönenden Programmabschluss setzten die Harthinetten mit einem Feuerwerk von Schlagern aus den 60er bis 80er Jahren. Von Nana Mouskouri, Mireille Mathieu, über Wolfgang Petry, die Flippers, Udo Jürgens bis hin zu Anna Maria Zimmermann – alles, was Rang und Namen hatte, war auf der Bühne vertreten.

Nach dem großen Finale wurde mit der Harther Tanzmusik bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



### Detlef Hammerschmidt in die Runde der Ordensträger aufgenommen

Beim jährlichen Treffen der Ordensträgerinnen und -träger auf der Harth, das regelmäßig am Sonntag vor Rosenmontag stattfindet, wurde Detlef Hammerschmidt als Ordensträger 2016 in die Runde aufgenommen. Seit Beginn der 70er Jahre verleiht die Harther Dorfgemeinschaft einen Orden an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in besonders herausragender Weise langjährig im Bereich des Ehrenamtes auf der Harth engagiert haben. Der Orden wurde im Rahmen der diesjährigen Karnevalsveranstaltung in der Schützenhalle vergeben. Zu Beginn des Treffens trug Laudator Dieter Finke noch einmal seine humorvolle Rede anlässlich der Verleihung des Ordens vor, die der neue Ordensträger Detlef Hammerschmidt (ein ehemaliger Weiberger) mit den Worten kommentierte: „Ich freue mich, jetzt ein richtiger Harther zu sein“.

Anschließend saßen alle bei einem gemeinsamen Essen, karnevalistischen Beiträgen und so mancher Anekdote aus vergangenen Zeiten noch bis in den späten Abend zusammen.



v. l. Gerda Berg (60 Jahre), Anita Kröger (40 Jahre), Trudis Helle (60 Jahre)



Neuer Ordensträger Detlef Hammerschmidt (1. Reihe Bildmitte) und Laudator Dieter Finke (1. Reihe 2. v.r.) in der Runde der Ordensträgerinnen und -träger

## Mit dem „WIND“-Taxi sicher und vor allem schneller nach Hause

**WestfalenWIND GmbH finanziert die Schülerbeförderung von der Grundschule Harth/Weiberg nach Büren-Hegensdorf**

Gut, dass es das „Wind-Taxi“ gibt: denn sonst würden Kevin, Frederik, Annabelle, Emma und einige weitere Grundschüler sehr viel später nach Hause kommen. Dreimal in der Woche sind die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Harth/Weiberg nachmittags in der Betreuung. Um dann die 5 Kilometer nach Hegensdorf zu kommen, wären die 6-10-Jährigen aber mit dem Bus über Büren fast 2 Stunden lang unterwegs.

„Die Spende von WestfalenWIND über 2.500 Euro ermöglicht zum Glück wieder für ein Jahr lang einen wesentlich schnelleren Rückweg“, freut sich Dirk Arend – Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Harth/Weiberg. Das Taxiunternehmen Kress chauffiert die Kinder innerhalb von wenigen Minuten sicher nach Hause. Dabei fahren die Kleinen dann auch an den Anlagen im Bürgerwindpark Weiberg vorbei, die ihnen diesen zügigen Heimweg ermöglichen.

„Uns ist es natürlich vor allem ein Anliegen, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen“, erklärt WestfalenWIND-Geschäftsführer Michael Obst. Und da bietet sich die Betreuung in den Räumen der Grundschule Harth/Weiberg absolut an, denn sie werde schließlich von einer Elterninitiative komplett ehrenamtlich organisiert.

Aktuell kümmern sich in Harth 5 Betreuerinnen um die rund 30 Kinder. „Und auf die Kinder aus Hegensdorf können und wollen wir nicht verzichten“, erklärt die Leiterin der Betreuung Katja Stallmeister. Denn wenn wegen einer zu geringen Kinderzahl die Betreuung insgesamt gefährdet sei, dann stehe möglicherweise später auch der gesamte Grundschulstandort Harth/Weiberg auf dem Prüfstand. „Und deshalb finanzieren wir das Wind-Taxi auch gerne schon zum vierten Mal“ - ergänzt WestfalenWIND-Geschäftsführer Obst.

## Jahreshauptversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth

Am Samstag, 23. Januar 2016, fand die Jahreshauptversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft statt. Neben dem Jahresrückblick 2015 und dem Kassenbericht waren die 127 der Einladung gefolgt. Vereinsmitglieder besonders gespannt auf die Neuwahlen des Vorstandes.

Der Jahresbericht ließ das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Der Kassenbericht wies eine insgesamt positive Bilanz auf. Im Ausblick auf das Programm des neuen



(v.l.n.r.): Fahrer Niko Kress, Fördervereinsvorsitzender Dirk Arend, Leiterin der Betreuung Katja Stallmeister und Kevin, Frederik, Annabelle und Emma freuen sich, dass WestfalenWIND weiter die Schülerbeförderung finanziert.

Jahres wurde besonders auf das 175. Vereinsjubiläum eingegangen.

Weiterhin konnten 3 neue Vereinsmitglieder in der Versammlung gewonnen werden.

Vor der mit Spannung erwarteten Neuwahl des gesamten Vorstandes gab Oberst Ernst Finke bekannt, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Die anschließende Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Oberst	Dominik Spenner
Hauptmann	Christian Piel
Geschäftsführer	Kevin Seipel
Oberstadjutant	Klaus Henkst
Oberleutnant	Thorsten Schlüter
Leutnant	Steffen Pawlowski
Feldwebel	Marius Hillebrandt
Alte Fahne	Eberhard Heinrich
	Heinz Dennemark
	Norbert Decker
Junge Fahne	Patrick Helle
	Max Monhoff
	Jonas Gößmann
Kassierer	Dirk Stallmeister
Protokollführer	Jan Malte Beckmann

## Jahreshauptversammlung der kfd Harth

Die Jahreshauptversammlung der kfd fand am 19. Februar statt. Nach dem Jahresrückblick 2015 und dem Kassenbericht erfolgte ein ausführlicher Ausblick auf das neue Jahresprogramm.

In der Versammlung wurde Pastor Peter Gede als neuer Präses der kfd Harth gewählt.

8 Frauen konnten in diesem Jahr auf eine 60-jährige Mitgliedschaft, 2 Frauen auf 50 Jahre und weitere 2 Frauen auf 40 Jahre in der kfd Harth zurück blicken.

Während der Jahreshauptversammlung erhielten die anwesenden Jubilarinnen eine Rose als Anerkennung für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Erfreulicherweise konnten weiterhin 4 Neuaufnahmen an diesem Abend begrüßt werden. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung saßen alle noch einige Stunden in gemütlicher Runde beisammen.



Foto von links nach rechts:

Dirk Stallmeister, Max Monhoff, Marius Hillebrandt, Kevin Seipel, Eberhard Heinrich, Steffen Pawlowski, Dominik Spenner, Patrick Helle, Klaus Henkst, Christian Piel, Jonas Gößmann, Thorsten Schlüter, Jan Malte Beckmann, Roland Keiter, Jürgen Anglet, Klaus Seipel

Vorne: Schützenkönig Dirk Arend. (Es fehlen Heinz Dennemark und Norbert Decker)



A  
KOMM

**GLEITSI**  
IHRER N  
ERHALT  
PREISVO  
ZU **17**

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Sa. 09.00 - 12.30 Uhr  
Mo. bis Fr. 14.30 - 18.00 Uhr  
Oder einfach nach Vereinbarung

Mittlere Straße 23  
59602 Rüthen  
Tel.: (02952) 84 25  
[www.althaus-optik.de](http://www.althaus-optik.de)

Mittelstraße 1  
33142 Büren  
Tel.: (02951) 18 90  
[www.althaus-optik.de](http://www.althaus-optik.de)

# AUGENGLÜCK MIT SELTEN ALLEIN!

AUF DIE  
**PREMIUM  
SICHTGLÄSER**  
NEUEN BRILLE  
KÖNNEN SIE EINEN  
PREISVORTEIL VON BIS  
**70€\***

... UND DIE 2. BRILLE  
GIBT'S GRATIS DAZU!

Wählen Sie aus unserem  
Aktionsortiment Ihre  
zusätzliche

- ♥ **Nahsichtbrille\*\***
- ♥ **Fernsichtbrille\*\***
- ♥ **Sonnenbrille in Sehstärke\*\*\***

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in einem unserer  
Althaus Optikstudios!

\* Preisvorteil auf UVP/Kunststoffmaterial/  
große Sehbereiche/Hart-Lotus-Superentspiegelung  
\*\* inkl. Einstärken-Kunststoffgläser sph. +/- 6,0 zyl. 2,0  
\*\*\* inkl. Einstärken-Kunststoffgläser sph. +/- 6,0 zyl. 2,0  
braun, grau, grün 75% oder 85% getönt  
Aktion gültig bis 16.04.2016.

## Hegensdorf

### Kickerturnier des HSV Hegensdorf

Am Samstag, dem 23. November 2015 gab es im Sportheim die mittlerweile 9. Auflage des Kickerturniers. Am Nachmittag starteten die Jugendlichen mit ihren Spielen. An zwei Kickertischen wurden die Sieger ermittelt. Auf dem 1. Platz landeten Paul und Johann Herbst vor dem Team Fabian Meyer und Timo Niedernhöfer. 3. wurden Marvin Atorf und Bastian Schlüter.

Anschließend begann das Turnier der „Ü18“. Nach insgesamt 55 Spielen gingen Wigbert Wördehoff und Klaus Erler als Sieger des Abends hervor. Sie setzten sich gegen 10 weitere Teams ungeschlagen durch und verwiesen das Team Detlef Stork und Martin Mitko, die bereits zum 5. Mal auf dem Treppchen standen, auf Platz 2. Den 3. Rang erreichten Johannes Lambrecht und Daniel Lüken. Der amtierende Schützenkönig Friedhelm Erftemeier bewies, dass er unter der Vogelstange im Juli letzten Jahres wesentlich treffsicherer agierte als am Kickertisch. Umso geschickter stellte er sich aber bei der Reparatur des „Bezirksliga“-Tisches an, bei dem im Eifer des Spiels der blaue Rechtsverteidiger zu Schaden gekommen war.

Im Anschluss an das Turnier feierten Sieger und Verlierer noch einige Stunden in feucht-fröhlicher Runde.

### Kindergarten Hegensdorf gewinnt Forscherkiste

Glückliche Kindergesichter gab es in der städtischen Kindertagesstätte „Wirbelwind“: Die KiTa hatte sich an einer Gewinnaktion der Firma dSPACE



Freuen sich über die Forscherkiste: (v.l.) Astrid Hüther, Leiterin der Kindertageseinrichtung und Britta Keiter, Erzieherin, mit den Kindern Matteo, Joshua und Hanna



(v. l.) Gerd Mitko nach der Siegerehrung mit Martin Mitko, Detlef Stork, Wigbert Wördehoff, Klaus Erler, Daniel Lüken und Johannes Lambrecht

aus Paderborn beteiligt, die im Rahmen ihrer Initiative ProMINT jedes Jahr fünf Forscherkisten verschenkt.

„Die Kinder haben sich überlegt, was man alles erforschen kann und was sie besonders interessiert. Wir haben daraufhin viel gebastelt und gemalt und tatsächlich eine der fünf Forscherkisten gewonnen“, freut sich Astrid Hüther, Leiterin der Kindertagesstätte, zusammen mit den Kindern.

Magnetismus, Farben, Wasser, Mensch oder Elektrizität: Mit zahlreichen altersgerecht aufbereiteten Experimenten lassen sich verschiedenste Alltagsthemen interessant darstellen und anschaulich erklären. So wird das Thema Naturwissenschaft schon frühzeitig und nachhaltig in den Kindergartenalltag eingebunden. Damit die Experimente auch immer erfolgreich gelingen, erhalten jeweils zwei Erzieherinnen oder Erzieher eine umfassende Schulung und Anleitung zu ihrer Forscherkiste.

„Zusammen mit den Kindern Hanna, Matteo und Joshua haben wir uns auf den Weg nach Paderborn gemacht, um die Forscherkiste in einer feierlichen Stunde entgegen zu nehmen. Im Rahmen eines kleinen Projekts haben die Kinder auch schon erste Erfahrungen beim Forschen gesammelt“, schildert Astrid Hüther.



(v. l.) Vorsitzender Raimund Meschede mit Sieger Rolf Berg

### Reservistenkameradschaft Hegensdorf

Am 27. Dezember fand – wie jedes Jahr – das traditionelle Kleinkaliberschießen der Reservisten statt. Dazu traf man sich im Vereinslokal Jägerhof, um dann gemeinsam zur „Schieße“ nach Büren zu fahren. Dort wurde dann das Pokalschießen durchgeführt: dabei gab jeder der 15 Teilnehmer 10 Schüsse aus 50 Metern Entfernung auf eine 12 x 12 cm große Karte ab. Die maximale Trefferausbeute waren somit 100 Ringe. Am treffsichersten zeigte sich einmal mehr Rolf Berg mit 85 Ringen. Auf dem 2. Platz folgte Karl-Heinz Prick mit 80 Ringen, dicht gefolgt von Alois Schulte mit 79 Ringen.

Im Anschluss an die Siegerehrung blieb noch genügend Zeit für das ein oder andere Bierchen.

Die Reservistenkameradschaft (RK) Hegensdorf wurde im Jahr 1966 gegründet und hat aktuell 34 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender ist Raimund Meschede, den 2. Vorsitz hat Rolf Berg inne, als Schriftführer fungiert Jürgen Nacke und um die Kasse kümmert sich Reinhold Wördehoff.

Neben dem KK-Schießen nach Weihnachten findet jedes Jahr das Biwak am Tag nach Christi Himmelfahrt im Okental statt. Weitere Aktivitäten auf Kreisebene oder auch überregional sind z.B. Schießübungen, Waffen- und Geräteausbildung, Schlauchbootfahren, Wettkämpfe und Märsche.

Die RK Hegensdorf ist eine von rund 2400 Kameradschaften in Deutschland, die mit ihren rund 144.000 Mitgliedern im Reservistenverband Deutschland organisiert sind. Dieser betreut die Reservisten der deutschen Bundeswehr. Er ist Mittler für unsere Bundeswehr in der Gesellschaft. Reservisten der Bundeswehr leisten unverzichtbare Beiträge für die Streitkräfte im Inland und unterstützen sie bei ihren Einsätzen im Ausland.

## Siddinghausen

### Einwohnerversammlung in Siddinghausen gut besucht

Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Ortsvorsteher Johannes Schäfers begrüßten die Einwohnerinnen und Einwohner der Bürener Ortschaft Siddinghausen am Dienstag, 10. November, zu einer Einwohnerversammlung in der Sidaghalle.

Zu Beginn berichtet die Leiterin der Abteilung „Planen/Bauen/Immobilien“, Marita Krause, über die strategische Baulandentwicklung in Siddinghausen. „Die Stadt kann lediglich noch einen Bauplatz anbieten, der sofort bebaut werden kann. Im Ort gibt es aber noch ca. 14 Baulücken, die für eine Bebauung in Frage kommen könnten, aber in privatem Besitz sind“, erläutert Krause. Der Bereich „Flurjupp“ ließe sich leider aus Gründen des Immissionsschutzes bis jetzt nicht in ein Wohngebiet umwandeln. Das bereits erstellte Gutachten beziehe sich auf frühere Tieranzahlen, die heute teilweise durch neugebaute Ställe am Ortsrand nicht mehr aktuell seien. Die einzige Möglichkeit bestehe darin, dass die umliegenden Landwirte beim Kreis Paderborn erklären, ihre Tieranzahl habe sich reduziert. In diesem Falle würde erneut ein Geruchsgutachten erstellt.

Ein weiteres Thema war die zukünftige Nutzung des Grundschulgebäudes in Siddinghausen. Der Rat habe im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2015 beschlossen, dass Gebäude in die Konsolidierungsliste aufzunehmen. Damit verbunden sei die Prüfung eines Verkaufes sowie die Umsetzung bei entsprechenden Voraussetzungen. „Die Turnhalle ist nicht Bestandteil des Konsolidierungsbeschlusses. Es liegt seit kurzem ein Verkehrswertgutachten des Kreisgutachterausschusses für den aktuellen Status als Gemeinbedarfsfläche vor. Es gibt bereits einige Interessenten, die jeweiligen Nutzungskonzepte sind allerdings noch nicht vollständig erstellt“, schildert Matthias Seipel, Leiter der Abteilung „Infrastruktur“. Bürgermeister Burkhard Schwuchow betonte, die Bevölkerung bei dieser Entscheidung miteinbeziehen zu wollen und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zur weiteren Nutzung zu erarbeiten.

Zur aktuellen Flüchtlingssituation teilte Manuel Krenz mit, dass nun auch ein Haus in Siddinghausen zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet worden sei. Zurzeit seien insgesamt 363 Flüchtlinge in Büren untergebracht, darunter 50 Minderjährige. Ortsvorsteher Johannes Schäfers erklärte, wenn die dezentrale Unterbringung weiter fortgeführt werden sollte, die Ortschaften miteinbezogen werden müssten, da diese Unterbringungsart ansonsten bei dem nicht enden wollenden Flüchtlingsstrom nicht mehr realisierbar sei.

Als letzter Punkt stand die Schülerbeförderung auf der Tagesordnung. „Wir sind in Gesprächen mit Herrn Pölz von der BBH und haben bis jetzt durch organisatorische Maßnahmen erreicht, dass morgens z.B. ein anderer Bus eingesetzt wird. In diesem Bus sind die Haltemöglichkeiten tiefer angebracht und so auch für Grundschüler erreichbar. Außerdem fährt der Bus ab jetzt vier Minuten eher. Auch will man die anfallenden Bushaltestellen ändern und mache Rückfahrt vom Schulzentrum neu organisieren,“ erklärt Ortsvorsteher Schäfers. Dies seien zwar alles kleine Verbesserungen, das eigentliche Sicherheitsproblem bleibe aber weiterhin bestehen. Daher solle die Thematik im Ausschuss für Familie, Bildung und Generationen diskutiert werden.



### Der Senioren-Wohnpark

### mitten im Herzen von Büren

Herzblut und Engagement, verbunden mit fachgerechter und persönlicher Pflege!

– seit mehr als 20 Jahren gehört der Senioren-Wohnpark zu Büren –

Das gesamte Team bedankt sich bei allen Bürgern, Partnern und Bewohnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freut sich auf ein Wiedersehen in der Cafeteria oder bei den stets für Gäste offenen Veranstaltungen. Frau Dinkelmann steht Ihnen für alle Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Senioren-Wohnpark Büren | Neustr. 10 | 33142 Büren | Tel.: 0 29 51 - 97 94

## AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen  
Motorradlackierungen · Oldtimerrestorationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

## Siddinghausen

### Messdiener Siddinghausen

Die Messdienergemeinschaft Siddinghausen konnte am Sonntag, dem 22. November 2015 vier neue Ministranten in ihren Reihen begrüßen. In den Wochen vor der feierlichen Aufnahme durch Monsignore Ullrich Auffenberg wurden Jonah Trilling, Luise Russel, Christian Anders und Kira Hammerschmidt durch die Messdienerleiterin Sabrina Henneke und die beiden Messdienerbosse Janik Rüberg und Christian Schlüter auf den Dienst in der Kirche vorbereitet. Die beiden Messdienerbosse verabschiedeten sich gleichzeitig aus dem Dienst und wurden durch Steffen Schlüter und Jonas Rüberg abgelöst. Bereits zu Beginn des Jahres konnten die vier neuen und viele andere Messdiener/innen aus Siddinghausen wieder etwas Gutes tun. Bei der Sternsingeraktion unter dem Motto „Respekt für dich, für mich, für andere!“ am 10. Januar 2016 kamen stolze 2.040,12 zusammen, die Kindern in Bolivien und weltweit zu Gute kommen. Vielen Dank an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern. Ein besonderer Dank gilt aber den Messdiener/innen, die das ganze Jahr über die Gemeinde in vielfältiger Weise unterstützen!



**Beilagen**  
im **Stadtspiegel**  
kosten nur **38 €**  
pro **1000 Stück**

## BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Park-, Hagel-, Kastanien-, Bagatellschäden Beseitigung,  
Fahrzeug innen und aussen Aufbereitung

**sittec**  
schlafsysteme

guter schlaf - gesundes leben

## Werkverkauf Boxspring und Matratzen

### BOXSPRING BETT

mit Tonnentaschenfederkern,  
verschiedene Stoffe und  
Textillieder zur Auswahl

UVP 4.452,- €

180 x 200 cm, ohne Zubehör



**1.765,- €**

sittec  
DAS ORIGINAL  
AUS BÜREN  
★★★★★

Große Auswahl an  
Boxspring Betten  
ab **798,- €**

Top Service - Lieferung und Montage  
Alle genannten Preise sind Abholpreise,  
inkl. der gesetzlichen MwSt. ohne Zubehör.

+++ Sie sparen 40 % bis 70 % im Werkverkauf +++ wir produzieren jedes Maß +++

SiTecFoam GmbH  
Tel: 02951 93942-0  
www.sittec-schlafsysteme.de

Beratung & Verkauf in Paderborn  
Frankfurter Weg 6  
Di. - Fr. 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> / Sa. 10<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

Beratung & Verkauf am Produktions-  
standort 33142 Büren - Westring 3  
Mo. bis Fr. 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> / Sa. 10<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

## Andreas Meis neuer Vorsitzender des Musikvereins Siddinghausen

Die Regelung der Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden Tobias Krieger war wohl die wichtigste Entscheidung auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins. Tobias Krieger trat nach 8 erfolgreichen Jahren als Vorsitzender nicht mehr zur Wahl an. Als neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung einstimmig Andreas Meis, der sich in seiner ersten Ansprache bei Tobias Krieger für die geleistete Arbeit als Vorsitzender bedankte.

Bei den weiteren Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber durch Wiederwahl ebenfalls einstimmig bestätigt. So bleibt Gabriele Westermeier für 2 weitere Jahre Kassiererin, Linda Karthaus sorgt sich weiterhin als Jugendwart um den Nachwuchs des Musikvereins und Franz Thomas kümmert sich als Notenwart auch zukünftig um das umfangreiche Notenarchiv.

Vor den Wahlen standen aber die Tätigkeitsberichte auf der Tagesordnung. So konnte die Kassiererin Gabriele Westermeier über eine gute Kassenlage berichten.

Der Kapellmeister Johannes Westermeier gab einen Rückblick über die musikalischen Auftritte im vergangenen Jahr und hob hier besonders das Jubiläum mit dem Musikerfest am 2. Mai aber auch die gelungene musikalische Gestaltung des Festhochamts zum 80 jährigen Bestehen am Festtag der heiligen Cäcilia hervor.

Linda Karthaus berichtete über das Jugendorchester, das seine musikalischen Fertigkeiten bei verschiedenen Auftritten unter Beweis stellen konnte. Vom Auftritt des Jugendorchesters beim Konzert des Musikvereins Weine zeigte sie ein Video.

Für das kommende Jahr steht neben den üblichen bisherigen Auftritten neuerlich die Teilnahme am Schützenfest in Rüthen an.



Im Bild von links: Tobias Krieger (bisheriger 1. Vors.), Linda Karthaus (Jugendwart), Andreas Meis (1. Vors.), Iris Dietz (Schriftführerin), Franz Thomas (Notenwart), Gabriele Westermeier (Kassiererin), Ansgar Borghoff (stellv. Kapellmeister), Josef Karthaus (2. Vors.) und Johannes Westermeier (Kapellmeister). Es fehlt Thomas Feldmann (Instrumentenwart).



von links: Gaby Feldmann, Gabriele Westermeier, Christa Borghoff-Hardes, Heike Büngeler, Martina Schäfers, Renate Borghoff, Birgit Karthaus, Maria Schulte

Mit einer **farbigen Anzeige** kann man Sie **nicht mehr übersehen.**

Meisterbetrieb  
**SCHONBERGER**  
 Ulrich  
**Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung**

33142 Büren  
 Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83  
 Mobil 0174-34 63 711

## Siddinghausen: Singsener Weiber feiern „galaktisch gute Party“

„Der Countdown läuft, in wenigen Minuten hebt das kfd Raumschiff ab zu einer unvergesslichen Reise in weit weit entfernte Galaxien.“

In Anlehnung an die berühmten Kinoabenteuer des Raumschiffes „Enterprise“ und die aktuelle „Star Wars-Episode“ lautete das Motto der kfd Weiberfastnacht in diesem Jahr „Galaktisch gut“. Dem Publikum wurde ein spektakuläres Programm aus Tänzen, Licht- und Lasertechnik, Sketchen und Schlagern geboten, gestaltet von den Cherry Ladies, den Dance Aholics mit James Bond, den Wundertüten, den kfd Spacegirls und von Florian Silbereisen on Tour.

## Steinhausen

### Generalversammlung des Musikvereins Steinhausen e.V.

Nachdem der Vorsitzende Norbert Hesse die zahlreich anwesenden Mitglieder/innen des Musikvereins begrüßt hatte, wurde das Protokoll des Vorjahres verlesen und ein Jahresrückblick gegeben. Anschließend erfolgten die Ehrungen. Neben dem guten Probebesuch galt es insbesondere, langjährig verdiente Mitglieder auszuzeichnen. In diesem Jahr waren dies außergewöhnlich zahlreiche Ehrungen: Für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Lena Karthaus, Lukas Kaup, Ann-Kathrin Montag, Linda Nillies, Stefanie Overhausen, Christian Rüsing, Theresa Schirmer und Daniel Vollmer. Für 20-jährige Vereinstreue wurden Christina Finke-Mollerus, Isabel Große-Kracht, Thomas Löhr und Verena Stratmann ausgezeichnet. Friedhelm Lottmann ist seit 25 Jahren dem Musikverein treu. Stefan Harges und Michael Vollmer sogar schon seit 30 Jahren. Vorgenommen wurden die Ehrungen vom 2. Vorsitzenden Andreas Mollerus.

Anschließend erhielten zwei verdiente Mitglieder Ehrungen der besonderen Art: Zunächst ehrte der 1. Vorsitzende Astrid Bürger für 15 Jahre aktive Vorstandsarbeit. Ihr wurde von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. die Verdienstmedaille in Silber und eine Urkunde verliehen. Danach erfolgte das Highlight der diesjährigen Generalversammlung: Franz-Josef Unterhalt wurde für 50 Jahre aktives Musikerleben geehrt. Zunächst führte Norbert Hesse im Rahmen seiner Laudatio einige Meilensteine auf, u. a. war Franz-Josef Unterhalt 10 Jahre 1. Vorsitzender. In dieser Zeit fallen zahlreiche Meilensteine des Musikvereins, z. B. Bau des ersten Proberaumes, Erstellung der Vereinssatzung, Aufbau einer Partnerschaft zum Musikverein St. Cecilia Handzame, Belgien. Im Anschluss daran überreichte ihm Norbert Hesse im Namen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. die Ehrennadel in Gold mit Kranz und Diamant, Jahreszahl und Ehrenbrief. Auch die Landesehrenplakette vom Volksmusikerbund wurde ihm übergeben. In einem Bildband seiner 50-jährigen musikalischen Laufbahn hatte auch der Musikverein ein sehr persönliches Geschenk vorbereitet. Sichtlich gerührt bedankte sich Franz-Josef Unterhalt bei der Versammlung für diese Anerkennungen.

Anschließend erfolgte im Rahmen der Tagesordnung eine Anpassung der Satzung hinsichtlich der Möglichkeit, Ehrenmitgliedschaften auszusprechen. Die sich anschließenden Neuwahlen ergaben keine Veränderungen im Vorstand. Der Terminkalender für 2016 ist

bereits heute prall gefüllt. Als musikalischer Höhepunkt zählt hier das Konzert am Ostersonntag (27. März 2016). Aber auch ein Vereinsausflug und das Aufleben des Steinhäuser Weihnachtsmarktes zum sich nähernden 10-jährigem Jubiläum am 10. und 11. Dezember 2016 sorgen für allerlei außermusikalische Aktivitäten.



Norbert Hesse (1. Vorsitzender), Astrid Bürger (15 J. Vorsitzende), Franz-Josef Unterhalt (50 Jahre Mitglied, 10 J. Vorstandsarbeit)



Ehrung für langjährige Vorstandsarbeit

### Ehrenamtspreis für Timo Mertens

Am Montag, dem 30.11.15, fand im Sportheim des Tus Sennelager die Ehrenamtspreisverleihung des Fußballkreises 8 Paderborn statt. In diesem Rahmen wurde auch unser Trainer der A-Jugend und der 3.Mannschaft, Timo Mertens, für seine Verdienste um den SV Steinhausen geehrt. Der SVS bedankt sich bei Timo und gratuliert ganz herzlich für die Auszeichnung.



von links: Josef Hövelkröger (Kreishauptamtsbeauftragter), Thomas Ape (2.FB-Abteilungsleiter SVS), Beate Martsch (1.Vorsitzende SVS), Timo Mertens, Conny Fengler (Ehrenamtsbeauftragte SVS) sowie den Fußballabteilungsleiter des SVS Helmut Zumdick.

**Prüfstellen:**

- Fürstenberg Str. 15 a, Büren
- Thomätor 12, Soest
- Tel: 0 29 51 - 93 64 93

**Ihr Ansprechpartner für...**

**Hauptuntersuchungen**

- Fahrzeuganbauabnahmen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

MEHR SERVICE FÜR SIE!

iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH  
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren  
Tel: 0 29 51 - 93 64 93  
Info@iff-meiwes.de | www.iff-meiwes.de

## Neuer Ortsheimatpfleger

Während der Generalversammlung des Heimatvereins Steinhausen wurde Gregor Stratmann durch den stellvertretenden Bürgermeister Christian Bambeck offiziell in sein Amt als Ortsheimatpfleger eingeführt. Die Ernennung erfolgte am 17.12.15 durch den Rat der Stadt Büren. Der 35-jährige Betriebsingenieur Gregor Stratmann löst den bisherigen Ortsheimatpfleger Heiner Rüter ab, der vor 35 Jahren dieses Amt von seinem Vater Anton Rüter übernommen hatte. Schon 2015 wurde er verabschiedet, hatte sich aber bereit erklärt, das Amt so lange kommissarisch zu übernehmen, bis ein Nachfolger gefunden werden konnte.

Christian Bambeck lobte Heiner Rüter für sein großes Engagement während seiner Amtszeit. Ohne ihn wäre Steinhausen kulturell und gesellschaftlich ärmer gewesen. Als Geschenk der Stadt Büren übergab er dem scheidenden Ortsheimatpfleger den bekannten „Ratstropfen“ und einen Gutschein. - Er schloss seine Dankesrede mit den Worten an den neuen Ortsheimatpfleger: „Wer versucht, in die Fußstapfen des Vorgängers zu treten, wird nie eigene Wege gehen.“

Auch der Vorsitzende des HV, Hubert Graskamp, lobte Heiner Rüter für seinen vielfältigen Einsatz in den vergangenen Jahren. So hatte er sich 1985 für die Gründung des HV Steinhausen eingesetzt und ist dessen Gründungsmitglied. Auch der Vereinsbaum ist auf seine Initiative zurückzuführen, um den er sich auch weiterhin kümmern will. Seine guten Kontakte zu den Landwirten waren für die Aktivitäten des HV eine wertvolle Hilfe.

Viele Jahre war Heiner Rüter Vorsitzender des CDU-Ortsvereins Steinhausen.

Als Dank und Anerkennung wurde Heiner Rüter in der letzten Generalversammlung des HV zum Ehrenmitglied ernannt.



Wechsel des Ortsheimatpflegers

Von l. nach r.: Christian Bambeck, Heiner Rüter, Gregor Stratmann, Hubert Graskamp

## Betonfertigteile

# PAULI

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren  
 Telefon 0 29 51 / 98 89 - 0 · Telefax 0 29 51 / 98 89 - 20  
 eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de



## Gesangverein Cäcilia Steinhausen

Anlässlich der Generalversammlung des MGV Cäcilia wurde der 1. Vorsitzende Franz Knoop durch den Chorverband NRW geehrt. Für 25-jährige Vereinsvorstandsarbeit erhielt er die silberne Ehrenplakette mit Anstecknadel und Urkunde.

Mit seinem fröhlichen, zupackenden Wesen gelingt es Franz Knoop immer, die Sangesbrüder zur Mitgestaltung des Vereinslebens zu motivieren. Sein besonderes Organisationstalent zeigte sich bei der Durchführung von Jubiläumsfesten und seinen perfekt organisierten Sängerreisen mit Frauen, die jährlich in die verschiedenen Städte und Regionen führten, z. B. nach Berlin, Köln, Aachen, Speyer, Amsterdam oder ins Altmühltal und in den Thüringer Wald.

Die Mitglieder des Vereins bedankten sich bei ihm mit einem Geschenk.



Vorsitzender des MGV Cäcilia Franz Knoop

**Auf Ihr Wohl –  
kein Alkohol.**



## Steinhausen

### Neue Geräte im Fitnessraum

Beim Tag der Offenen Tür Anfang Januar konnten sich alle Interessierten im Fitnessraum der Sporthalle die neu angeschafften Sportgeräte anschauen und sie auch ausprobieren.- Das Training, das für alle Altersgruppen gedacht ist, verbindet ein Herz-Kreislauftraining mit einem Krafttraining an 10 hydraulischen Geräten, so dass jeder nach seinen körperlichen Voraussetzungen trainieren kann.

Die bis dahin benutzten, ca 10-12 Jahre alten Geräte, die aus einem Geseker Studio angeschafft worden waren, wurden zu Jahresbeginn durch moderne neue ersetzt.

Der Fitnessraum wird wöchentlich mit ca 14 Kursen gut angenommen.

### Tischtennis Steinhausen

Der Breitensport beim Tischtennis des SV.G.W. Steinhausen wird erweitert. Die Tischtennisabteilung bietet im Jahr 2016 eine Senioren-Hobby-Freizeitgruppe an.

Das Ziel für 2016 ist, mit dem Thema des Landessportbundes „bewegt ÄLTER werden in NRW“, eine Tischtennisgruppe „Senioren-Hobby-Freizeitgruppe“ zu bilden um dem demographischen Wandel im Gesamtverein „SV-GW-Steinhausen“ gerecht zu werden. Die Altersspanne kann dabei von 36 bis 70 Jahren und älter liegen. Näheres wird in Bälde unter [www.sv-gw-steinhausen.de](http://www.sv-gw-steinhausen.de) und [www.tischtennis-steinhausen.de](http://www.tischtennis-steinhausen.de) bekannt gegeben!

Drei Generationen, Günter Morth (76), Frank Wegescheide (55) und Jan Voits (16) haben sich im Rahmen des Westdeutschen Tischtennisverbandes zum Zertifikats-Trainer für Senioren- und Hobbysport ausbilden lassen. Alle drei haben bereits den Assistententrainerschein-Tischtennis, und sie wollen dann die Betreuung der neuen Sportgruppe im Jahr 2016 übernehmen.



Die Trainer für den Senioren- und Hobbysport  
Von l. nach r.: Günter Morth, Frank Wegescheide, Jan Voits



Training an den neuen Geräten



## Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Laminat-Fußboden · Paneele für Wand und Decke · Leisten, Licht und Zubehör · Treppe

# Sonderposten Laminat ab 6,99 EUR / m<sup>2</sup>

Für alle trockenen Wohnbereiche geeignet

moderna

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 · Industriegebiet West · 33142 Büren · Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 63 · [www.bhk.de](http://www.bhk.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

# ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater



Kämpenweg 14 · 33142 Büren-Steinhausen  
Telefon: 02951-2688 · Fax: 02951-932234  
E-Mail: [hesse-bau-und-putz@unitybox.de](mailto:hesse-bau-und-putz@unitybox.de)

- Baunternehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

## Siegerinnen und Sieger bei der Bürener Sportlerehrung

Der 1. Vorsitzende der Tennisgemeinschaft Harth-Weiberg Keshan Somasundaram begrüßte zur 32. Sportlerehrung die verdienten Sportler des Jahres 2015. Als Ehrengäste hieß er Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow, den Präsidenten des Kreissportbundes Paderborn Diethelm Krause und den Vorstand des Stadtsportverbandes Büren - mit Franz Berg an seiner Spitze - ganz besonders willkommen. Neben den Sportlern, Trainern und Funktionären begrüßte er die Gruppe Pink Passion mit ihrer Leiterin Vanessa Jung. Er übergab dann an Moderator Andreas Mühlenbein, der versprach: „Sie werden am Ende der Veranstaltung überrascht sein, welche große Anzahl verschiedener Meister wir in Büren unter uns haben.“

Bürgermeister Burkhard Schwuchow entpuppte sich in seiner Begrüßungsansprache als Kenner der Bürener Sportwelt und gab ihr eine Weisheit Winston Churchills mit auf den Weg: „Keine Stunde, die man mit Sport verbringt, ist verloren.“

Die Laudatio für einen verdienten Sportler der Stadt Büren – Meinolf Dahlhoff - hielt der 1. Vorsitzende des SSV Büren Franz Berg: Er strich seine ganz eigene Note wie auch Verdienste in mehreren Vereinen und Sportarten heraus. Im Fußball, Tennis und auch als 1. Vorsitzender des Fördervereins des Freibades Harth / Weiberg war stets ein immenses Engagement seine Triebfeder. Auf den Tennissport sei etwas näher eingegangen: 1983 wurden er und seine Frau Marlies Mitglied in der Tennisgemeinschaft HaWei. Von den Mitgliedern dieses Vereines wurde er 1985 für 3 Jahre und dann wieder 2005 zum Platzwart gewählt. Diese Aufgabe erfüllt er bis heute mit sehr viel Herzblut. Aber auch seine sportlichen Erfolge im Tennis – u. a. 9 x Vereinsmeister - sind beachtlich. So hieß es in der Laudatio denn auch: „Für sein großes Vereinsengagement und seinen langjährigen Einsatz im Sinne des Sports ehrt die Stadt Büren und der Stadtsportverband Meinolf Dahlhoff mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel in Gold.“

### Sportler des Jahres 2015:

#### Goldmedaillen:

Josef Caspari, Manfred Stimpel, Jan Hüser, Elmar Helzel für den 2. Platz Deutsche Meisterschaft Police Pistol Optical Sight; Niklas Christian Hansen als Vize-Europameister U 19 Junioren Nationalmannschaft American Football; Tobias Klaaßen für den 1. Platz Europameisterschaft der WIASKA im Leichtkontakt beim Kickboxen; Erik Schmitz für den 1. Platz Europameisterschaft der WIASKA im Semikontakt beim Kickboxen; Noa Linn Brach für den 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Volleyball-Regionalkader Paderborn.

**Silbermedaillen:** Jan Litschke Westdeutscher Vizemeister mit der

Jungenmannschaft des LTV Lippstadt; Lea Litschke Vize-Bezirksmeister Damendoppel Tischtennis, Dorothea Harder Vize-Bezirksmeister Damendoppel Tischtennis, Monika Bese Vize-Bezirksmeister Schülerinnendoppel Tischtennis.

Celina Maschowski, Tanja Siek-Arnold, Marek Worm, Rahel Worm, Anja Müller, Stephanie Lutter Südostwestfalenmeister der Vielseitigkeit Dressur/Springen/Gelände; Nele Goldstein, Marina Becker, Leonie Schulte, Roxane Mester, Julie Krell 2. Platz Südostwestfalenmeisterschaft der Vielseitigkeit Dressur/Springen/Gelände; Annika Becker, Christina Laufkötter, Deborah Schmitz, Stefanie Deppe, Lorena Bürckner, Martin Rasche 3. Platz Südostwestfalenmeisterschaft der Vielseitigkeit Dressur/Springen/Gelände; Miriam Kottmann, Svea Türschmann, Paulina Rottmann, Paula Sauerbier, Britta Stork, Hannah Huhmann, Alexandra Blauschek, Christin Zimmermann 5. Platz westfälische Juniormeisterschaft; Charlotte Sieling 2. Platz Ostwestfalenmeisterschaft über 800 m; Thomas Wiehe Landesmeister Police Pistol Optical Sight, Harald Westrup Landesmeister Mannschaft DKS I Optical Sight, Hans Jürgen Köhne Landesmeister Service Pistol Optical Sight, Friedhelm Schmitz-Thunemeyer 6. Platz Landesmeisterschaft Service Pistol.

**Sportabzeichen:** Aber was wäre die Arbeit im Stadtsportverband Büren ohne den Teilbereich Sportabzeichen!

Da ist es in jedem Jahr wieder spannend, mit welchem Gesamtergebnis das Sportjahr abgeschlossen wird. In den letzten Jahren ist eine sehr erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Wurde 2012 mit 406 Sportabzeichen der Tiefstand verzeichnet, so waren es 2013 dann 697-, 2014 dann 883 und 2015 gar 907 abgelegte Sportabzeichen. Im Rahmen der Sportlerehrung werden die Familiensportabzeichen geehrt und besondere Ehrungen zur Anzahl der errungenen Sportabzeichen vorgenommen.

Das verdiente „Schaulaufen“ der Bürener Sportgrößen lockerten Auftritte der Gruppe Pink Passion – die nur so durch die Halle wirbelten – und der Musikverein Weiberg auf. Einen weiteren Melodienreigen bieten die Weiberger Musiker dann am 5. März in der Bürener Stadthalle.

Eine prall gefüllte Weiberger Schützenhalle zur Sportlerehrung letzten Sonntag bewies, der Stadtsportverband Büren hatte mit der Vergabe zur Ausrichtung der Sportlerehrung an den TG Harth/Weiberg wiederum ein glückliches Händchen bewiesen und einen kompetenten und sehr engagierten Verein zur Ausrichtung gefunden.

Die Bürener Sportlerehrung klang in gemütlicher Runde mit Fachgesprächen rund um den Sport aus. Weiter siehe auch [www.stadtsportverband-bueren.de](http://www.stadtsportverband-bueren.de) – dort ist auch eine vollständige Auflistung aller Erfolge einschließlich Bronze nachzulesen.



*Besondere Ehrung eines hochverdienten Sportlers von links: Der 1. Vorsitzende des SSV Büren Franz Berg, der Präsident des Kreissportbundes Paderborn Diethelm Krause, der 1. Vorsitzende der TG Harth / Weiberg Keshan Somasundaram, Meinolf Dahlhoff und Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow.*



*Silbermedaillen, eine wahre Flut! Viele glückliche Sportlerinnen und Sportler aus Bürens Sportwelt freuten sich über die Ehrung der Stadt Büren.*

## Weiberg

### Weiberger Seniorenschützen besichtigten die MeisterWerke

Im Rahmen der Seniorenförderung im Heimatschutzverein Weiberg werden neben anderen Aktivitäten seit vielen Jahren auch interessante Besichtigungsfahrten angeboten. Manfred Vonnahme und Reinhard Wischer, als Verbindungsoffiziere des Heimatschutzvereins zuständig für Aktivitäten der Seniorenabteilung, hatten vor kurzem zu einem Nachmittagsausflug mit dem Ziel einer Besichtigung der MeisterWerke eingeladen. Die gute Resonanz zeigte sich in der Anmeldequote: 30 Seniorenschützen folgten der Einladung. Die Seniorenschützen wurden in den MeisterWerken von Andreas Mühlenbein, dem Produktmanager für Paneele und Leisten, begrüßt. Er erinnerte an den letzten Besuch der Weiberger Seniorenschützen vor 11 Jahren und erläuterte anhand großformatiger Fotos, wie sich seitdem die MeisterWerke entwickelt haben. Anschließend übergab er die weitere Führung an seinen Kollegen Johannes Becker, der als Meister-Trainer in der Fußbodenbranche bekannt ist als Experte für praxisorientierte, lebendige Seminare und informative Fachvorträge. Johannes Becker steuerte die Zugmaschine der eigens für Betriebsbesichtigungen geschaffenen Firmenbahn (Zugmaschine mit mehreren Abteilwagen). Die 8,5 km lange Fahrt führte durch alle Bereiche von Entwicklung, Produktion, Lager und Versand. Johannes Becker gab den mit Kopfhörern ausgestatteten Seniorenschützen umfassende Erläuterungen. Nach der Besichtigungsfahrt wurden die Seniorenschützen in die Ausstellungsräume geführt, in denen die gesamte Produktpalette präsentiert ist.

Die Seniorenschützen waren nach der Firmenbesichtigung einig in der Überzeugung, dass die MeisterWerke ein innovatives, familiengeführtes Produktionsunternehmen sind. Seit Jahrzehnten steht das Unternehmen für Qualität, Innovation und anspruchsvolles Design. Mit 650 Beschäftigten entwickelt, produziert und vertreibt es Parkett-, Nadura-, Linoleum-, Kork-, Design- und Laminatböden sowie Paneele und Leisten. Ein aktuelles Beispiel für die Flexibilität des Unternehmens ist die Reaktion auf das Erfordernis der landesweit vorübergehenden Unterbringung der seit einigen Monaten überaus zahlreichen Flüchtlinge in Zeltstädten. So wird der größte Teil der Fußböden für die Zelte in den Meisterwerken produziert.

Besonders beeindruckt waren die Weiberger Seniorenschützen darüber, dass die Nachhaltigkeit in der Produktion der Meisterwerke Dominanz hat. So finden chemische Substanzen wie z.B.

Weichmacher bzw. Weichmachungsmittel keine Verwendung.

Nach dem weit über zweistündigen Besichtigungsprogramm fand in der Gastronomie des firmeneigenen Hotels eine Abschlussbesprechung statt. Der Seniorchef der Meisterwerke, Johannes Schulte, nahm die Gelegenheit wahr, die Weiberger Seniorenschützen persönlich zu begrüßen. Er erwähnte, dass es auch für Senioren ein Mittel gäbe, „jung zu bleiben“. Dazu zähle, auch als Senior aktiv zu bleiben und sich weiter in der örtlichen Gemeinschaft zu engagieren.

Die Seniorenschützen fuhren mit beeindruckenden Erkenntnissen über die Meisterwerke zurück. In der Gaststätte des Weiberger Dorfgemeinschaftshauses fand der Tagesausklang statt.

## Karneval in Weiberg

Zur Weiberfastnacht hat der Frohsinn im Dorfgemeinschaftshaus Einzug gehalten. Die Akteure der Karnevalsgruppe erfreuten die närrischen Weiber mit einem bunten Programm aus Bütenreden, Sketchen, Tanz und Musik. Das „Erwachen der Macht“ wurde ganz deutlich, als die Tanzgruppe ihren Heimatplaneten verließ und in ihren STAR-WARS-Kostümen über die Dorfgemeinschaftsbühne wirbelte. Die Gruppe animierte alle Jecken zum Mitmachen, und ein großer Applaus war ihnen sicher. Mit einem großen Dank für ihre Darbietungen wurden zum Schluss alle Akteure mit dem „Weiberger Weiberorden“ ausgezeichnet.



Das Foto zeigt die Karnevalsgruppe in ihren STAR-WARS-Kostümen.



Die Weiberger Seniorenschützen im Treppenhaus des Seminar- und Ausstellungsgebäudes der Meisterwerke



### Energieberatung

Energieeffizienz-Experte - für Vor-Ort-Beratung (BAFA) und Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW)

Dipl. Ing. (FH) Antje Engelmann

Stoppelberg 6, 33142 Büren-Wwbwg Tel.: 02955 - 6283  
Email: aengelmann@online.de

## FC Weiberg feiert Weihnachten! - Verbands- und Vereinsehrungen bei Jubiläum

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens richtete der FC 25 Weiberg nach 2011 wieder eine Weihnachtsfeier für die Mitglieder aus. Am Samstag, 19.12.2015, konnte der Vereinsvorsitzende Gerald Hoffmann 130 Mitglieder in der festlich geschmückten Schützenhalle in Weiberg begrüßen. Der feierliche Rahmen wurde genutzt, um verdiente Mitglieder auszuzeichnen. Zu Beginn wurden durch Gerald Hoffmann und den 2. Vorsitzenden Ulrich Wieseler sechs Vereinsehrungen vorgenommen. Die silberne Vereinsnadel für aktive Vereinstätigkeit und Treue zum Verein erhielten Michael Luckey, Manfred Berg, Franz-Josef Borghoff, Reinhard Herbst, Christoph Berg und Wigbert Götte.

Anschließend verliehen der stellvertretende Kreisvorsitzende und Vorsitzende des Kreisjugendausschusses Dietmar Ape sowie der Vorsitzende des Kreisehrenamtsausschusses Josef Höwelkröger die insgesamt 9 Verbands- und Vereinsehrungen. Das silberne WFLV-Jugendleiter-Ehrenzeichen für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Jugendbereich erhielten Nils Trilling und Hubertus Rose. Das in der Weiberger Vereinsgeschichte erste WFLV-Jugendleiter-Ehrenzeichen in Gold wurde Jörg Strelow für seine über 20-jährige Jugendtrainer Tätigkeit verliehen. In der Laudatio wurde seine Basis-Arbeit im Bereich der Jugend herausgestellt, in der er sich seit seinem Zuzug nach Weiberg, Mitte der 90er Jahre, durchgehend engagiert.

Die FLVW-Verdienstnadel in Silber für langjährige Verdienste um den Sport in Westfalen erhielten Waltraud Sprenger, Brigitte Wieseler, Franz-Josef Berg, Michael Rucinski und Gerald Hoffmann. Die höchste Verbands-Auszeichnung, die auf Vereinsebene erlangt werden kann, wurde Werner Stimpel zuteil. Dem langjährigen Geschäftsführer, Jugendobmann und Jugendtrainer wurde die FLVW-Verdienstnadel in Gold verliehen. Damit ist er in der Geschichte des FC Weiberg erst die 4. Person, dem diese Ehre gebührt.

Zum Abschluss wurden vom Verein noch die anwesenden Personen geehrt, welche mindestens 25 Jahre Mitglied im FC Weiberg sind. Dieses sind Brigitte Wieseler, Hubertus Hüser, Wigbert Meschede, Franz-Josef Borghoff und Kehanthan Somasundaram.

## kfd-Weiberg: Jahreshauptversammlung

Da in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung zu einem frühen Termin stattfand, lag sie noch im weihnachtlichen Schein, und so war der Engel der Gemeinschaft ein großes Thema. Nach den Berichten der Schriftführerin und der Kassiererinnen wurde Rückschau



Foto (von links): Dietmar Ape (Vorsitzender Kreisjugendausschuss), Hubertus Rose, Waltraud Sprenger, Gerald Hoffmann, Michael Rucinski, Nils Trilling, Christoph Berg, Werner Stimpel, Michael Luckey, Reinhard Herbst, Brigitte Wieseler, Franz-Josef Berg, Kehanthan Somasundaram, Jörg Strelow, Josef Höwelkröger (Vorsitzender Kreisehrenamtsausschuss), Hubertus Hüser und Franz-Josef Borghoff



Das Foto zeigt die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der kfd.

auf die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen gehalten, wie Gebetskreis, Frühstücksteam, Gratulationsteam, Karnevalsteam, Klönfrauen, Zeitungsboten und Fahne. Mit den Worten „Danke für Euer Beispielgeben, denn Engel brauchen keine Flügel; sagen nie, ich habe keine Zeit, sie sind, wann immer man sie braucht, für uns zur Hilfe gern bereit,“ bedankte sich die Teamsprecherin mit einer Rose bei den Mitarbeiterinnen für ihre Mithilfe. Alle anwesenden Mitglieder bekamen einen (vom kfd-Vorstandsteam gebastelten und mit Gemeinschaftstexten versehene) Gemeinschaftsengel als „Jahresengel“ mit auf den Weg. Zum Schluss wurde Frau Böhle als Märchenerzählerin begrüßt. Auch sie hatte das Thema „Gemeinschaft“ in ihre Märchen eingebaut.

## 1. Mai 2016: In den Mai wandern!

Am 1. Mai 2016 lädt die Weiberger Dorfgemeinschaft ab den Mittagsstunden zum Einkehren an bzw. in das Dorfgemeinschaftshaus Weiberg ein. Bei hoffentlich sonnigem Maiwetter soll Wanderern aus nah und fern am Dorfgemeinschaftshaus die Möglichkeit geboten werden, sich leiblich durch Speisen und Getränke und seelisch durch gute Gespräche in schöner Atmosphäre zu stärken. Die Wanderwege rund um Weiberg laden dazu ein, sich auf kurzen oder auch längeren Strecken auf den kommenden „21. Bürener Wandertag“ in Ahden (08. Mai 2016) vorzubereiten.

## Weine

### Jahreshauptversammlung des SVC Weine

Mit knapp 35 Minuten Verspätung, dafür aber gut gelaunt aufgrund des Halbfinalsieges der deutschen Handballer, begann die diesjährige Jahreshauptversammlung des SVC Weine.

Im Rückblick 2015 ließ der 1. Vorsitzende Jan Deissenroth u.a. das Sportfest und das U19-Bundesligaspiel Revue passieren. Beim Sportfest gaben sich mit der Ü32 von Arminia Bielefeld, sowie den B-Junioren vom SC Paderborn und vom Hamburger SV namhafte Teams die Ehre.

Weiteres Highlight des Sportfestes war sicherlich das 1. Weiner Frühstück am Sonntagmorgen auf dem Sportplatz mit 100 Teilnehmern.

Beim traditionellen U19-Bundesligatest trafen 2015 die Mannschaften von Borussia Dortmund und von Hannover 96 aufeinander. Den Zuschauern wurde wieder einmal Jugendfußball vom Feinsten geboten und mit sieben Toren (4:3 für den BVB) auch für reichlich Stimmung gesorgt.

Im Breitensport ist der SVC gut aufgestellt. Mit Jazztanz, Kinderturnen, Rückengymnastik, Zumba, Damengymnastik bietet der kleine Verein neben Fußball noch eine Menge weiteres an.

Der Jugendfußball wurde von Patrick Finke, Jugendobmann, vorgestellt. Er berichtete von einer weiterhin guten Zusammenarbeit in der Jugendspielgemeinschaft mit den Nachbardörfern, merkte aber gleichzeitig an, dass leider nur ein Jugendtrainer aus Weine gestellt wird.

Der Kassenbericht war für das Jahr 2015 erfreulich und es konnte mit einem Plus abgeschnitten werden. Vor allem die Spenden und Sponsorengelder sind hier zu nennen sowie die eigene PV-Anlage, die zum Ergebnis beigetragen hat und somit ist der Verein solide aufgestellt.

Bei den Neuwahlen mussten gleich drei neue Vorstandsmitglieder gefunden werden. Neu im Vorstand sind David Lüke, Jugendgeschäftsführer, Christian Reitz, Sozialwart und Guido Worm als 2. Vorsitzender. Jan Deissenroth bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern für die Verdienste während ihrer Vorstandstätigkeit.

Das Projekt „Trainerbänke“ wurde ebenfalls in 2015 angefangen und fast beendet. Durch eine großzügige Spende konnten zwei überdachte Trainerbänke in Eigenregie angefertigt und angebracht werden. Durch diese Maßnahme ist die Sportanlage in Weine noch einmal deutlich aufgewertet worden und präsentiert sich zukünftig als echtes Schmuckstück. Hier galt ein besonderer Dank Mario Quante, der das Projekt federführend begleitet hat.

Auf der Jahreshauptversammlung

konnte in diesem Jahr Günter Fleer die goldene Vereinsnadel für 50-jährige Mitgliedschaft umd Treue zum Verein verliehen werden.

Für das Jahr 2016 plant der SVC einen Besuch des Dt. Fußballmuseums in Dortmund. Klaus Feldmann, Ehren-

vorsitzender, stellte den Mitgliedern die Eckdaten vor. Bei entsprechendem Interesse wird die Planung der Fahrt weiter voran getrieben.

Ebenfalls wird es voraussichtlich Ende Juli wieder einen U19 Bundesligatest in Weine geben.



v. l. Catarina Fleer, Uli Spenner, Lisa Luckey, Martin Göckede, David Lüke, Heiner Meyer, Patrick Finke, Guido Worm, Jan Deissenroth, Mirko Fleer

## Das Fenster der Zukunft

Die Zeit ist gekommen: Energiesparen ist jetzt so einfach wie noch nie – mit dem System SOFTLINE 82.

- Schluss mit hohen Heizkosten
- Optimales Raumklima zu jeder Jahreszeit
- Langlebig und zukunftssicher

Wir beraten Sie gerne:

**ISO FENSTERBAU GmbH**

33142 Büren  
Werkstr. 35-37  
Tel. 02951 / 98 39-0  
Fax 02951 / 98 39-30  
info@isofensterbau.de  
www.isofensterbau.de

## Berichte aus Wewelsburg

Wie Ortsvorsteher Günther Eggebrecht bei der ersten Sitzung des Wewelsburger Dorfrates im neuen Jahr informierte, befasst sich die Stadt Büren nun mit dem Thema „Ehrenmal an der Kirche“. In der vergangenen Dorfratssitzung war auf eine dringend notwendige Restaurierung der Stelen und der Beschriftung hingewiesen worden. Im Beisein der Bauamtsleiterin Marita Krause und Vertretern des Kirchenvorstandes sei das Ehrenmal, das an die Wewelsburger Opfer der beiden vergangenen Weltkriege erinnert, von Fachleuten der Firma Hellbrügge aus Ascheberg in Augenschein genommen worden. Dabei wurden für die Reinigung, einer Mikrosandstrahlbestrahlung und Konservierung Kosten in Höhe von 2.730 Euro ermittelt. Die Kosten für eine farbliche Nachgestaltung der einzelnen Buchstaben wurden mit 3,- Euro je Buchstabe angegeben. Voraussetzung für eine Durchführung der Arbeiten ist allerdings ein positiver Beschluss von Seiten der Politik.

Wieder mal einen Hoffnungsschimmer scheint es in Sachen „Plögers Knapp“ zu geben. „Die Anwohner und die Stadt Büren sollen sich nun aus zwei von einem Ingenieurbüro erarbeiteten Varianten entscheiden“, sagte Eggebrecht. Das es auch flotter und unkomplizierter gehen kann, dass hat die Deutsche Telecom beim Sendemast am Sportplatz gezeigt. Der Mast wurde in kurzer Zeit erhöht, saniert und mit der neusten technischen Ausrüstung ausgerüstet.

Mit den Vorarbeiten für den Bau der neuen Fahrzeughalle am Feuerwehrgerätehaus wurde bereits begonnen. Bäume und Sträucher wurden geschnitten und entfernt. Im Zuge des Neu- und Umbaus des Feuerwehrgebäudes werden die angrenzenden Sozialwohnungen der Stadt aufgegeben. Diese Räumlichkeiten werden zu einem Sozialraum für die Feuerwehr und einem Raum für das Kreismuseum umgebaut. In direkter Nachbarschaft befindet sich der ehemalige Appellplatz des Kz Niederhagen, der jetzt eine Gedenkstätte ist.

Die Sorgenfalten zum Thema Heimat- und Verkehrsverein sind auch in den vergangenen Monaten nicht kleiner geworden. Noch immer steht der Verein ohne Vorstand da. Bis zur Jahressitzung am 19. März muss ein neuer Vorsitzender gefunden werden, ansonsten droht die Auflösung.

Bei den Wahlen zum Dorfratsvorstand ging es dagegen problemlos zu. Ohne Gegenstimme wurde Josef Herber als 1.Vorsitzender wiedergewählt. Auch die anderen Mitglieder wurden in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt. 2.Vorsitzender Hubertus Kroll, Schrift-

führerin Katja Mattenklodt, Kassenwart Elmar Kroll.

Zum Abschluss der Versammlung gab es dann noch einige aktuelle Zahlen. So hat Wewelsburg derzeit 2255 Personen die hier ihren 1. und 2. Wohnsitz haben. Es gab im vergangenen Jahr 16-mal den 80.Geburtstag und 6-mal den 90. Geburtstag zu feiern.

Verlassen hat Wewelsburg die Ordensschwester M.Lydia. Nachdem sie

über Jahre in Wewelsburg als Kindergärtnerin gearbeitet hat, übernimmt sie nun als Schwester in der Krankenhausseelsorge in Hamburg neue Aufgaben. In bewegenden Verabschiedungsveranstaltungen verabschiedeten sich die Kolleginnen und die Kindergartenkinder, die Mitschwester, Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und ganz viele Wewelsburger von der beliebten Schwester.



Das Ehrenmal an der Kirche muss saniert werden.



Verabschiedung von Schwester M.Lydia Overhagen

Foto v.l. bei der Verabschiedung: Schwester M. Lutgera aus Münster, Schwester M. Perpetua, Provinzoberin Schwester M. Gabriel, Pastor Ralf Scheele, Schwester M.Lydia, Schwester M. Dorothea, Bischof Matthias König

## FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski  
Oberfeld 6  
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442  
Fon: 02951 / 938769  
Fax: 02951 / 938726  
E-Mail: [AlveusArt@t-online.de](mailto:AlveusArt@t-online.de)



## Suchbild

**Wissen Sie, wie man diesen idyllisch gelegenen Wanderweg im „Bürener Volksmund“ nennt?**



Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an [stadtspiegel@cdu-bueren.de](mailto:stadtspiegel@cdu-bueren.de).

## Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 161

Das Suchbild zeigt den „Mühlen-graben (Abzweig der Alme) mit Blick auf die Mittelmühle. Im Hintergrund das Jesuitenkolleg. Rechts im Bild das frühere Drostenhause,“ schreibt Paula Demitrowitz aus Steinhausen.

Unter den 6 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner ermittelt, die jeweils ein Exemplar aus der Schriften-Reihe des Heimatverein Büren e.V. „Wir an Alme und Afte“ die Ausgabe „Leben in und mit Baudenkmalern“ von Tanja Loer erhalten. Ausgelost wurden: Paula Demitrowitz, 33142 Büren Steinhausen, Amselweg 2, Michael Hölscher, 32791 Lage/Lippe, Landwehrstrasse 110 und Jan Sören Reckelkamm, 33142 Büren, Almetraße 21. Herzlichen Glückwunsch!

*Wer möchte diesen Erdenball noch fernerhin betreten, wenn wir Bewohner überall die Wahrheit sagen täten.*

*Wilhelm Busch*

## Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Anzeige

### Steuertipp

#### Verkäufe über Internet



Der Verkauf über Internetplattformen wird sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich immer bedeutsamer. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass sich die Finanzgerichte und der Bundesfinanzhof in den letzten Jahren häufig mit der umsatzsteuerlichen Beurteilung solcher Verkäufe zu beschäftigen hatten.

Aus der in letzter Zeit ergangenen Finanzgerichtsrechtsprechung lassen sich verschiedene Kriterien entnehmen, die zur unterschiedlichen Gewichtung herangezogen werden können wie zum

Beispiel: die Intensität der Tätigkeit, die Höhe des Umsatzes, die Vielfalt des Warenangebots, die erkennbare Absicht die Tätigkeit zu wiederholen, aktive Werbe- und Vermarktungsschritte, der Zeitraum in dem die Lieferungen erbracht wurden, die Anzahl der Kunden, das Unterhalten eines Geschäftslokals.

Allen Gerichtsentscheidungen ist gemein, dass jeweils die Steuerbarkeit der Verkäufe strittig war und damit die Frage zu klären war, ob Umsatzsteuer anfällt. Der Umsatzsteuer unterliegen unter anderen Lieferungen von Gegenständen eines Unternehmers. Unternehmer ist, wer eine selbständige und nachhaltige Tätigkeit mit Einnahmeerzielungsabsicht ausübt. Nach der Rechtsprechung ist von der wirtschaftliche Tätigkeit die der privaten Vermögensverwaltung abzugrenzen, so dass der bloße Erwerb und Verkauf einzelner Gegenstände grundsätzlich keine unternehmerische Tätigkeit begründet.

Mit Hilfe der Software „Xpider“ durchkämmt die Finanzverwaltung das Internet um Anbieter herauszufiltern, die ihrer Meinung nach gewerblich tätig sind. Gemäß der Mehrwertsteuersystemrichtlinie der EU ist eine Person, die nur gelegentlich wirtschaftlich tätig ist, grundsätzlich kein umsatzsteuerpflichtiger Steuerbürger. Bewirkt jedoch eine Person bereits in anderen Tätigkeits-

reichen umsatzsteuerpflichtige Umsätze färbt diese Tätigkeit auch auf die Verkäufe im Internet ab.

Diverse Urteile der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofes haben keine neuen Unterscheidungskriterien zur Behandlung von Verkäufen über Internethandelsplattformen mit sich gebracht. Der Kreis der steuerpflichtigen Verkäufe wird hierdurch erneut weiter gezogen. Weiterhin hängt die Beurteilung vom konkreten Einzelfall ab und kann nur im Rahmen einer Gesamtwürdigung aller Umstände erfolgen. Dies bietet zwar Gestaltungspotenzial und unterschiedliche Argumentationsmöglichkeiten, gibt dem Rechtsanwender jedoch nicht zwingend die oftmals gewünschte Rechtssicherheit.

Wir empfehlen Ihnen sich ggfs. von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Fritz Müller  
Steuerberatungsgesellschaft  
Werkstraße 29  
33142 Büren  
Tel.: 02951/9825-0  
Fax: 02951/9825-40  
Email: [fmueller@muellerstb.de](mailto:fmueller@muellerstb.de)  
Internet: [www.muellerstb.de](http://www.muellerstb.de)

## Büren

### Die 526. Amtstage der St. Sebastian - Bruderschaft

Ganze 25 Minuten hatte es am Samstag, dem 2. Amtstag, gedauert, da hatte die Sankt Sebastian Schützenbruderschaft Büren nicht nur einen neuen Oberst, sondern auch einen neuen Vorstand. Nicht ganz unerwartet wurde dabei Ralf Kleine als Nachfolger von Reinhard Mattern zum neuen Chef der 390 Mitglieder zählenden Bruderschaft gewählt. Der 45-jährige selbständige Getränkehändler, der auch noch das Amt des Verkehrsvereinsvorsitzenden inne hat, wurde mit einem Traumergebnis gewählt. Bis auf zwei Enthaltungen stimmten alle der einhundert anwesenden Mitglieder für Ralf Kleine.

Offensichtlich hatte der neue Oberst im Vorfeld der Wahl auch eine erfolgreiche Kandidatenwerbung für die anderen Vorstandsposten betrieben, denn alle Vorstandsämter konnten problemlos besetzt werden. Dabei bildete sich ein Leitungsteam aus neuen und erfahrenen Vorstandmitgliedern.

Bevor Wahlleiter Wolfgang Hardes die Mitglieder zu den Vorstandswahlen aufrief, gab es minutenlangen Beifall für den scheidenden Oberst Reinhard Mattern. Dieser hatte zuvor erklärt, dass er nach über 30 Jahren Vorstandsarbeit, davon drei Jahre als Oberst, drei Jahre als stellvertretender Oberst und sechs Jahre als Geschäftsführer sich ganz auf seine neuen Aufgaben als Kreisschützenoberst konzentrieren möchte und sich daher nicht wieder zur Wahl stehen werde. Ebenso stellten sich Bernd Gödde, Andreas Aust, Heinz-Josef Meyer, Gerhard Jung und Paul Brune nicht mehr zur Wahl. Auch ihnen galt der Dank für ihr großes ehrenamtliches Engagement zum Wohl der Bruderschaft.

Unter der Leitung von Reinhard Mattern hatte sich die Bruderschaft in den vergangenen Jahren weiter zukunftsweisend neu orientiert. Die Reformen scheinen zu fruchten, denn es gab 18 Neuaufnahmen in der Bruderschaft.

Die Wahlen brachten dann folgendes Ergebnis: Oberst Ralf Kleine, Oberstleutnant Heinz-Josef Ulbrich, Mayor Thomas Henke, Hauptmann und Schriftführer Stefan Feindt, Leutnant 2.Zug Daniel Mannerts, Leutnant 1.Zug Marc Happe, Fahnenoffiziere Bastian Gockel, Fähnrich Tom Gotthardt, Fahnenoffizier Andre Niedernhöfer, Geschäftsführer Fritz Hölscher, Kassierer Hans-Josef Dören.

Am Tage zuvor, dem 1. Amtstag, verlieh Landrat Manfred Müller der St. Sebastian - Bruderschaft für jahrelange Verdienste um das Schützenwesen anlässlich des 525. Jubelfestes des vergangenen Jahres die Ehrenplakette des Kreises Paderborn. In seiner Laudatio lobte er ausdrücklich die über Jahrhun-

derte sehr engagierte Arbeit der Bürener Sebastioner.

Die Sebastioner hatten für den Landrat, der aufgrund seines Amtes gleichfalls auch Vorsitzender des Kreisverbandes Paderborn der Kriegsgräberfürsorge ist, ein Präsent. Als Ausrichter des Herbstballs des Kreisschützenbundes Büren führte die St. Sebastian - Bruderschaft zusammen mit dem Kreisschützenbund die schon traditionelle Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch. An den Landrat konnte die stattliche Spende in Höhe von 1.345,- Euro übergeben werden.



Reinhard Mattern überreicht die Insignie an seinen Nachfolger Ralf Kleine



Der neue Vorstand. v.l. Heinz-Josef Ulbrich, Thomas Henke, Bastian Gockel, Hans-Josef Dören, Oberst Ralf Kleine, Tom Gotthardt, Fritz Hölscher, Andre Niedernhöfer, Stefan Feindt, Marc Happe



Übereichung der Spende: v.l. Wolfgang Hardes als Generaloberst die Bruderschaft, Landrat Manfred Müller als Vorsitzender des Kreisverbandes Paderborn der Kriegsgräberfürsorge, Reinhard Mattern als Oberst und Kreisschützenoberst und der König der Bruderschaft Werner Lappe.

# Veranstaltungen

in der Stadt Büren vom 05. März bis 04. Juni 2016.  
Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem  
Kulturamt der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.

## Ahden

12. oder 13.03.2016 Sammlung für die Speisekammer Büren, Kirche, KFD Ahden
- 18.03.2016 Generalversammlung, Sportheim, BSV Ahden e. V.
19. oder 20.03.2016 Sammlung für die Speisekammer Büren, Kirche, KFD Ahden
- 24.03.2016 3. Ahdener Doppelkopfturnier, Sportheim, DKC Ommablatt
- 24.03.2016 Stammtisch (ab 19.00 Uhr), Gasthof Alte Post, Landfrauen
- 27.03.2016 Osterfeuer, Im Heck/Bahnhof, Freiw. Feuerwehr
- 28.03 Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen, Kirche, Pfarrgemeinde Ahden
02. oder 09.04.2016 Zeit für Ahden / Dorfreinigung Ahden u. Umgebung, Dorfrat Ahden e. V. / Alle
03. oder 10.04.2016 Müllwanderung, Wanderwege Natur Bunt Ahden
- 17.04.2016 Staudenbörse, Hellweghalle, Heimatstube, Natur Bunt Ahden
- 21.04.2016 Kochabend, Pfarrheim, KFD
- 30.04.2016 Scheunenparty in den Mai Sudberg, Tambourcorps Ahden e. V.
- 08.05.2016 Bürener Wandertag, Ausrichtung Dorfgemeinschaft Ahden
- 11.05.2016 Maiandacht + Kaffeetrinken, Kluskapelle, KFD Ahden, Brenken, Wewelsburg
- 15.05.2016 Schnatgang, Ahden, Freiw. Feuerwehr Ahden
- 21.05.2016 Weidenflechtkurs 10 - 14 Uhr, Landfrauen
- 21.05.2016 Ü-60 Nachmittag, Sportheim, BSV Ahden e. V.
- 24.05.2016 Kochkurs Erdbeeren u. Spargel, Fa. Wieseler, Kirchborchen, Landfrauen

## Brenken

- 11.03.2016 Generalversammlung, Musikverein "Harmonie" Brenken, Musikerheim
19. - 26.03. Familienskiurlaub nach Fusch/Österreich, Skiclub "Schifoan" Brenken
- 27.03.2016 Ostersonntag - Osterfeuer, Kath. Landjugend Brenken, Baakweg
- 30.03.2016 Blutspendetermin, DRK, Pfarrheim
- 07.04.2016 Weinprobe, Landfrauenverein Brenken, Pfarrheim
- 16.04.2016 Umwelttag in Brenken
- 23.04.2016 Generalversammlung, Skiclub "Schifoan"
- 30.04.2016 Maibaumaufstellen in Brenken, Dorfplatz Helle
- 01.05.2016 Schnatgang, Schützenverein Brenken
- 01.05.2016 Anfliegen im Almetal, Modellsportclub Brenken Modellflugplatz
04. - 05.05. Frühlingsfest an der Markus-Kapelle, Heimat- und Verkehrsverein Brenken, Markus-Kapelle und Markus-Pavillon
- 05.05.2016 Anradeln im Almetal, Almetal
- 06.05.2016 Jungschützen-Schießen, Schützenverein Brenken, Vogelstange
- 07.05.2016 Senioren-Nachmittag, Schützenverein Brenken, Almehalle
- 18.05.2016 Rekrutenübungen, Schützenverein Brenken, Almehalle
21. - 23.05. Schützenfest in Brenken, Schützenverein Brenken, Almehalle
- 04.06.2016 Tag des Sportabzeichens, SV 21 Blau-Weiß Brenken, Sportplatz

## Büren

- 05.03.2016 Konzert Melodienreise mit dem Musikverein Weiberg, Musikverein Weiberg, Stadthalle Büren

- 06.03.2016 Trainingswanderung für den Wandermarathon, SGV Bürener Land, Stadthalle Büren, 09.00 Uhr
- 08.03.2016 Stammtisch der CDU-Senioren-Union  
Frau Krause, Abteilungsleiterin Planen und Bauen bei der Stadt Büren, referiert, anschließend Heringessen
- 25.03. - 03.04.2016 Osterfluglager mit Schnupperkurs für Interessierte, Aero-Club Büren e.V., Flugplatz Schwalenberg
- 20.03.2016 Trainingswanderung für den Wandermarathon SGV Bürener Land, Sidaghalle Siddinghausen, 09.00 Uhr
- 09.04.2016 Abteilungsversammlung, Bürener Bürgerschützenverein, Stadthalle Büren
- 10.04.2016 Trainingswanderung für den Wandermarathon SGV Bürener Land, Burgparkplatz Wewelsburg, 09.00 Uhr
- 12.04.2016 Stammtisch der CDU-Senioren-Union  
Besuch der Kreispolizeibehörde in Paderborn. Führung durch PHK Irmgard Kurek, Abfahrt 14.00 Uhr Alte Post in Büren
- 20.04.2016 Benjamin Tomkins: Der Puppenflüsterer Stadt Büren, Stadthalle Büren, Theatersaal, 20.00 Uhr
- 22.04.2016 Konzert „man(n) singt mit Frau - Rock, Pop, Gospel“, man(n) singt, Niedermühle, 20.00 Uhr
23. - 24.04. Stadtfest, Verkehrsverein Büren, Innenstadt
- 24.04.2016 Oldtimerausstellung, Oldtimerfreunde Altkreis Büren, Almeauen
- 24.04.2016 Trainingswanderung für den Wandermarathon SGV Bürener Land, Schützenhalle Steinhausen, 09.00 Uhr
- 30.04.2016 Altkleidersammlung in allen Ortsteilen Malteser Hilfsdienst e.V., Alle Ortsteile
- 01.05.2016 Saisonauftakt, Tennisclub Büren, Tennisanlage Benneberg
- 05.05.2016 Christi Himmelfahrt - Anradeln im Almetal
- 05.05.2016 Vatertag Mittelmühle, Cohors Burana, Mittelmühle
04. - 08.05. Wildwasserfahrt in den Harz zur Oker, Kanu und Skiclub
- 05.05.2016 Tag der offenen Tür, Aero-Club Büren e.V. Flugplatz Schwalenberg
- 07.05.2016 Start der Meden-Saison, Tennisclub Büren, Tennisanlage Benneberg
- 08.05.2016 21. Bürener Wandertag mit Wandermarathon Stadt Büren + Touristengemeinschaft Büren Ahden
- 10.05.2016 Stammtisch der CDU-Senioren-Union  
Besuch im Institut Vita in Rietberg. Abfahrt 13.30 Uhr Alte Post
14. - 16.05. DLRG Landesjugendtreffen, DLRG Schulzentrum & Josefsschule Büren
- 18.05.2016 Blutspende, DRK, Stadthalle Büren, 16.30 Uhr
25. - 29.05. Wildwasserfahrt nach Bayern oder Österreich Kanu- und Skiclub
- 26.05.2016 Schützenfest, Vogelschießen, St. Sebastian Bruderschaft, Stadthalle Büren
- 28.05.2016 Schützenfest, St. Sebastian Bruderschaft, Stadthalle Büren
03. - 05.06. GATE 2016, Airport Paderborn/Lippstadt

## Eickhoff

- 19.03.2016 Frühjahrsputz Eickhoffer Flur, Dorfgemeinschaft ehem. Schule Eickhoff
- 26.03.2016 Osterfeuer, Dorfgemeinschaft, Grillplatz
- 30.04.2016 Busaufsetzen, Schützenverein, ehem. Schule Eickhoff

## Harth

- 12.03.2016 33 Jahreskonzert, Musikverein Harth e.V., Schützenhalle Harth
- 27.03.2016 Osterfeuer
- 14. - 16.05. Schützenfest auf der Harth, St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth e.V., Schützenhalle Harth

## Hegensdorf

- 11.03.2016 Weinprobe, Landfrauen, El Campo
- 12.03.2016 Treffen der Seniorenschützen, Schützenverein, Speiseraum
- 18.03.2016 Generalversammlung, Sportangler, Jägerhof
- 26.03.2016 Osterfeuer, KLJB, Antoniuslinde
- April 2016 Waldspaziergang - Wiesung, Heimatverein, Jägerhof
- 09.04.2016 Umwelttag, KLJB / alle Vereine, Dorf
- 10.04.2016 Anangeln, Sportangler, See
- 17.04.2016 Konzert, Chorgemeinschaft, Pfarrheim
- 24.04.2016 Jahreskonzert Musikverein, Schützenhalle
- 27.04.2016 Maibogen wickeln, Landfrauen, Schulte-Leineken
- 04.05.2016 Maiandacht, Landfrauen, am Ahlerten
- 05.05.2016 Schnadgang, Heimatverein, ab Jägerhof
- 06.05.2016 Biwak Reservistenkam., Okental
- 11.05.2016 Mittwochrunde, CDU Ortsunion, Jägerhof
- 20.05.2016 Maiandacht und Grillen, kfd, Kirche/Pfarrheim

## Siddinghausen

- 09.03.2016 Mitgliederversammlung, TUS 93, Alte Schule, 15.00 Uhr
- 10.03.2016 Jahreshauptversammlung, Heimat u. Verkehrsverein, Schöne Aussicht, 19.00 Uhr
- 12.03. & Kleppertraining Messdienergemeinschaft, 19.03.2016 Wermeketal, 10.00 Uhr
- 18.03.2016 Jahreshauptversammlung, Traditionsgruppe, Gasthof Hillebrand, 20.00 Uhr
- 19.03.2016 Dorfreinigung, Heimat u. Verkehrsverein, Alte Schule, 10.00 Uhr
- 20.03.2016 Josefsschutzfest Hochamt anschl. Frühstück u. Generalversaml., Kolping, Pfarrkirche / Alte Schule, 09.00 Uhr
- 20.03.2016 Trainingswanderung zum Bürener Wandermarathon, Heimat u. Verkehrsverein, Sidaghalle, 09.00 Uhr
- 24. - 27.03. Kleppern, Messdienergemeinschaft, Pfarrkirche
- 27.03.2016 Ostersonntag: Feier der Osternacht, anschl. Frühstück, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche 05.30 Uhr
- 27.03.2016 Osterfeuer, Feuerwehr, Gerätehaus, 19.00 Uhr
- 16.04.2016 Jahreshauptversammlung, KFD, Alte Schule, 15.00 Uhr
- 17.04.2016 geführte Mountainbiketour, Heimat u. Verkehrsverei, Sidaghalle, 10.00 Uhr
- 23.04.2016 Altes Handwerk erleben: Binden von Reisigbesen Leitung: Johannes Meis, Förderverein Heimathaus, Heimathaus, 14.00 Uhr
- 24.04.2016 Single Frühlingwanderung 9-13 km, Heimat u. Verkehrsverein, Sidaghalle, 09.00 Uhr
- 26.04.2016 Vortrag: Christentum und Judentum - was trennt und was verbindet uns?, KFD, Alte Schule, 19.00 Uhr
- 27.04.2016 Treffen Vereinsvorsitzende, Ortsvorsteher, Gasthof Klenke, 19.32 Uhr
- 01.05.2016 Tag der Arbeit: Maibaum aufstellen, Musikverein Siddinghausen, Schützenplatz
- 07.05.2016 liturgische Wanderung u. anschl. „Wasser marsch“ am Tretbecken, Heimat u. Verkehrsverein, Sidaghalle, 14.00 Uhr
- 14.05.2016 Brot selber backen im Steinbackofen, Förderverein Heimathaus, Heimathaus, 14.00 Uhr
- 20. - 21.05. Nähkurs der H u K Gruppen LV, Frauengr. Kaninchenzuchtverein, Alte Schule, 09.00 Uhr
- 21.05.2016 Fahrt zur Alten Synagoge in Essen, KFD

- 22.05.2016 Nähkurs und JHV der H u K Gruppen LV, Frauengr. Kaninchenzuchtverein, Alte Schule, 09.00 Uhr
- 27. - 29.05. Sportfest, Sportverein Blau Weiss, Sportplatz

## Steinhausen

- 10.03.2016 Kolpingabend im Pfarrheim, Kolpingfamilie
- 10.03.2016 1. Spieltag Vierjahreszeitencup, Steinhäuser Buben
- 13.03.2016 Secondhandbasar in der Schützenhalle, Kindergärten / Eltern
- 13.03.2016 Lith.Kreuzweg : Meschede, HV Wandern
- 26.03.2016 Holzannahme für das Osterfeuer, KLJB
- 27.03.2016 Osterfeuer, KLJB
- 27.03.2016 Osterkonzert, Musikverein
- 09.04.2016 Wald- und Flurreinigung (mit KLJB und Jugendfeuerwehr), HV
- 12.04.2016 Blutspenden 16:30 - 20:30, DRK
- 14.04.2016 Kolpingabend, Kolpingfamilie
- 17.04.2016 Beringhausen (mit Besichtigung Wasserkraftwerk), HV Wandern
- 23.04.2016 Saisonöffnung, Tennisclub
- 23.04.2016 Tages - Radwanderung: Ruhrtour HV Radfahren
- 24.04.2016 Trainingswanderung: 20 - 24 km (anspruchsvoll) HV Wandern
- 29.04.2016 Aufstellung des Vereinbaumes ab 18.00 Uh HV und Feuerwehr
- 30.04.2016 Keglerball im B1, Dorfgemeinschaft
- 07.05.2016 Josefsschutzfest, Kolpingfamilie
- 08.05.2016 Bürener Wandertag in Ahden, HV Wandern
- 15.05.2016 Familientag, Feuerwehr
- 19.05.2016 2. Spieltag Vierjahreszeitencup, Steinhäuser Buben
- 21.05.2016 Tages-Radwanderung, HV Radfahren
- 26. - 28.05. Sportwoche, SVGW
- 27.05.2016 Tagesfahrt nach Essen, Landfrauen
- 04. - 05.06. Tagesausflug, Kolpingfamilie

## Weiberg

- 12.03.2016 Generalversammlung, Bürgerverein
- 16.03.2016 Versammlung, WDR
- 18.03.2016 Generalversammlung, FC 25
- 26.03.2016 Osterpokalschießen
- 27.03.2016 Osterfeuer
- 15.04.2016 Generalversammlung, Heimat- u. Verkehrsverein
- 30.04.2016 Tanz in den Mai Tennisverein
- 01.05.2016 Weiberger Familientag
- 26.05.2016 Runkelfest

## Weine

- 11.03.2016 Genralversammlung, Dorfgemeinschaftsverein, Alte Schule
- 12.03.2016 Generalversammlung, Soldatenkameradschaft Gasthof Steven
- 26.03.2016 Sammlung Strauchschnitt, Soldatenkameradschaft
- 27.03.2016 Osterfeuer, Soldatenkamerad. + KLJB
- 29.04.2016 Aufstellen Vereinsbaum, Dorfgemeinschaft Regie: KFD / Feuerwehr, Schützenplatz
- 04.05.2016 Stabsbesprechung und Weinprobe, Schützenverein
- 05.05.2016 Prozession anschl. Versammlung; Schützenverein, Schützenhalle
- 14. - 16.05. Schützenfest, Schützenverein, Schützenhalle



JETZT FRÜHBUCHER-  
ANGEBOT SICHERN!!

## Wewelsburg

- 11.03.2016 Jahreshauptversammlung des TuS Wewelsburg 1919 e. V., Sportheim, 20.00 Uhr  
12.03.2016 Dorfsäuberung, Dorfrat, Vor Dorfhalle, Dorf, 09.00 Uhr  
13.03.2016 Second-Hand-Basar "Rund um's Kind", Elternrat Kindergarten, Dorfhalle, 13.30 Uhr  
14.03.2016 Jahreshauptversammlung, Kulturring, Pfarrheim, 19.30 Uhr  
18.03.2016 Generalversammlung der Tennisabteilung des TuS, Tennis-Clubhaus, 19.30 Uhr  
19.03.2016 Mitgliederversammlung, Heimat- und Verkehrsverein, Gaststätte Neumann, 20.00 Uhr  
27.03.2016 Osterfeuer, TuS Alte Herren, Almewiese/Grillhütte  
02.04.2016 Gedenkfeier am Mahnmal, Verein "Gedenktag 2. April in Wewelsburg", ehem. Appellplatz des KZ Niederhagen, 15.00 Uhr  
05.04.2016 Dorfratssitzung, Pfarrheim, 20.00 Uhr  
23.04.2016 Seniorennachmittag, Kfd, Anbau der Dorfhalle, 15.00 Uhr  
23.04.2016 Beachvolleyball Saisoneneröffnung, TuS Volleyball Wewelsburg, Beach-Volleyball-Anlage, 14.00 Uhr  
23.04.2016 Tennissaison-Eröffnungsturnier, Tennisanlage, 14.00 Uhr  
27.04.2016 Blutspende, Deutsches Rotes Kreuz, Jodokus-Haus, 16.30 Uhr  
30.04.2016 Tanz in den Mai, Tambourcorps und Musikverein Edelweiß, Dorfhalle, 20.00 Uhr  
30.04.2016 Jungschützen-Vogelschießen (in Verbindung mit Tanz in den Mai – unter Vorbehalt) Heimat-schutzverein, Dorfhalle/Vogelstange  
01.05.2016 Wecken und Ständchen bringen für die Jubilare anl. des Vereinsfest, Tambourcorps und Musikverein Edelweiß, Dorf, 05.00 Uhr  
01.05.2016 Maifeier, Tambourcorps und Musikverein Edelweiß, Dorfhalle, 13.00 Uhr  
05.05.2016 Anradeln im Almetal, Stadt Büren  
05. - 08.05. Fahrt nach Précigné, Frankreich, Kulturring  
13. - 15.05. Pfingstsportfest, Tus Fußball, Sportheim  
21.05.2016 Sommerfest in der KiTa St. Meinolf, KiTa St. Meinolf  
02.06.2016 Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Lernanfänger, Grundschule St. Meinolf, 19.00 Uhr

## kfd Siddinghausen: 3-Tagesfahrt für Frauen nach Amsterdam vom 14. - 16.10. 2016

Die kfd bietet eine Wochenendfahrt in die maritime Metropole Amsterdam an. Auf uns wartet eine der größten historischen Innenstädte Europas mit mehr als 6800 Baudenkmalern aus dem 16. - 19. Jahrhundert. Wir fahren mit einem modernen Reisebus und übernachten im 4\*\*\*\* Hotel Holiday Inn in Amsterdam mit Frühstücksbuffet. Im Preis inbegriffen sind weiterhin eine Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, eine Grachtenrundfahrt zur Erkundung des „Venedig des Nordens“ und am letzten Tag ein Ausflug entlang der holländischen Nordseeküste nach Scheveningen mit Aufenthalt und Bummel auf der Promenade.

Kosten: 255 Euro im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag 100 Euro

Anmeldungen und nähere Informationen umgehend bei Gaby Feldmann Tel. 02951/3947



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

## DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER

# WAHRE GRÖSSE.



Wir leben Autos.

Der neue Astra Sports Tourer ist ein Champion der Kompaktklasse. Er bietet emotionales Design und deutsche Ingenieurskunst – und damit ein Maximum an Attraktivität. Der Astra Sports Tourer setzt in seiner Klasse neue Maßstäbe. Sieben Gründe, die für den neuen Astra Sports Tourer sprechen:

- IntelliLux®<sup>2</sup> – erstes LED Matrix Licht in seiner Klasse
- echter Wellnessfaktor dank Premium-Ergonomiesitzen mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) inklusive Sitzventilation und Massagefunktion<sup>2</sup>
- Premium-Interieur mit hochwertigen Materialien, Sitzheizung hinten und Lenkradheizung<sup>2</sup>
- neue wirtschaftliche Dieselmotorengeneration
- intelligente Fahrer-Assistenzsysteme mit automatischen, proaktiven Reaktionsfunktionen<sup>2</sup>
- überragende Konnektivität mit Opel OnStar<sup>2</sup>
- sensorgesteuerte Heckklappe mit schlüssellosem Schließ- und Startsystem „Keyless Open“<sup>2</sup>

Jetzt bei uns bestellen und Frühbucherangebot von 1.999,- €<sup>1</sup> sichern – schnell sein lohnt sich!  
Der neue Astra Sports Tourer. Ärgert die Oberklasse.

## <sup>1</sup> UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra Sports Tourer, Edition, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS) Start/Stop 5-Gang-Easytronic®-3.0-Getriebe) (bestellbar ab November 2015)

schon ab

# 17.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 104-100 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

<sup>1</sup> Der Frühbucherbonus ist bereits im Angebot enthalten und gültig bis zum 31.03.2016. Kontaktieren Sie uns, wir erläutern Ihnen gerne die Bestandteile des Frühbucherangebots.

<sup>2</sup> Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

**Auto Köchling OHG**  
**Lindenstr. 22**  
**33142 Büren**  
**Tel.: 02951-9855-0**

## Der Kirchenchor St. Nikolaus Büren feierte am 6. Dezember seinen 90. Geburtstag.

Schon 1925 gab es in unserer Gemeinde Gruppen und Vereine, wie die Quintettenvereinigung, den Gesellenverein, die Mütter- und Jungfrauen-Kongregation, den Gesangverein Sängerbund Büren, die gelegentlich „zum Lobe Gottes“ die Liturgie mitgestalteten. Die Intention ihrer eigentlichen Vereinsarbeit ließ aber eine intensive und dauerhafte Pflege der Kirchenmusik nicht zu.

Das Jahr 1924 bot diesen Vereinen zwei feierliche Anlässe, den Gottesdienst mitzugestalten: die Renovierung der Pfarrkirche und die abgeschlossene Modernisierung der Johann Patroclus Möller Orgel.

Ermutigt durch die große Anzahl der mitwirkenden Aktiven, die Anerkennung und das Lob der Gemeinde, gründete der Rektoratsschullehrer Bernhard Reichmann 1925 mit tatkräftiger Unterstützung des Herrn Dechanten Bendler den „Kirchenchor Sankt Nikolaus“ mit dem Ziel, die liturgischen Feste mit seinem Gesang feierlich zu gestalten.

Bereits zum Pfingstfest konnte die junge Chorgemeinschaft in der Pfarrkirche die mehrstimmige Apostelmesse von Ignaz Mitterer aufführen. Außer an den Hochfesten des Kirchenjahres sang der Chor noch bei besonderen Anlässen wie Primizfeiern, Priester- und Ordensjubiläen, Pfarrfesten, Krippenfeiern, Prozessionen und Orgelweihen; eine Tradition, die heute noch weitgehend besteht.

1940 musste Bernhard Reichmann aus Krankheitsgründen die Leitung des Chores in andere Hände geben. In der Chronik werden Namen wie Theo Feige und Max Worms als nachfolgende Chorleiter genannt.

Im November 1952 trat Theo Bohnhardt seinen Dienst als Kirchenmusiker in der Pfarrei Sankt Nikolaus Büren an. Nach unruhigen Kriegs- und Nachkriegsjahren brachte Herr Bohnhardt die Voraussetzung für kontinuierliche Chorarbeit mit. Proben fanden wieder regelmäßig statt. In seiner fast 40(!) jährigen Tätigkeit in der Pfarrgemeinde meisterte er die Höhen und Tiefen des Chorlebens vortrefflich. Zwei neue Gesangbücher mit neuen Liedern mussten durchsetzt werden. Er arbeitete in seiner Dienstzeit mit 3 Pfarrern und 17 Vikaren zusammen.

1991 wurde Kantor Jörg Kraemer sein Nachfolger, der nach nur zweijähriger Amtszeit, aus beruflich Gründen, Büren wieder verließ. In den darauffolgenden Jahren gab Kantor Peter Karner den Ton an. Er förderte u.a. das gemeinsame Singen „Neuer Geistlicher Lieder“ im Gottesdienst mit Kinder- und

Jugendchor. Dieses fand in der Gemeinde große Zustimmung, verdeutlichte es doch das „Miteinander“ der Chöre an Sankt Nikolaus.

Große Trauer und Entsetzen löste 2005 sein plötzlicher Unfalltod aus. Die Chöre verloren nicht nur ihren Chorleiter, sondern für viele Chormitglieder war Peter Karner ein guter Freund geworden.

Eine alte Lebensweisheit sagt: „Das Leben geht weiter“ – diese Erfahrung machten auch die Chöre.

Seit 2006 leitet Regina Werbick als neue Kantorin mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz die Chöre. Das Repertoire umfasst sowohl moderne geistliche Musik, wie das „Saint Nicolas Oratorium“ von Benjamin Britten, als auch Werke großer traditioneller Kirchenmusiker wie Bach, Reinberger, Vivaldi und Fauré.

Anlässlich seines Vereinsjubiläums gestaltete der Chor den Festgottesdienst zum Patronatsfest „Heiliger Bischof Nikolaus“ am 6. Dezember in der Pfarrkirche. Gesungen wurde die „Messe Brève“ von Leo Delibes, begleitet vom Blechbläserensemble „Weißblech Rütten -Brass“.

Da viele sangesfreudige Menschen jedoch die Bindung an eine regelmäßig probende Chorgemeinschaft scheuen, bietet der Kirchenchor die Möglichkeit, für einen fest umgrenzten Zeitraum an einem Chorprojekt teilzunehmen. Auführungen wie z.B. das Pop-Oratorium „Weihnachten 21“ von Reimund Hess, der Liederzyklus „Lied von Licht“ von Gregor Linßen mit gleichzeitiger Illumination der Pfarrkirche und zuletzt „Im Licht und Schatten des Kreuzes“, bei dem sich rund um Bilder, die Fotograf Jürgen Kemper aufgenommen hat, ein Reigen von kulturellen und spirituellen Angeboten gruppiert, sind Ergebnisse dieser Projekte.

Wer die Freude am Singen mit dem Kirchenchor teilen möchte, ist herzlich willkommen. Die Proben finden mittwochs um 20.00 Uhr in Pfarrheim statt.

Weitere Informationen rund um den Kirchenchor erhalten Sie bei der 1. Vorsitzenden Agnes Ising.

## Christoph Neesen geht in dritte Amtszeit

### Mit 100 % im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Büren der Jungen Union (JU) setzt auf eine bewährte Besetzung. Einstimmig wurde der bisherige Vorsitzende Christoph Neesen im Amt bestätigt. Ihm steht wie bisher Moafak Kata, ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt, als Stellvertreter zur Seite. Als zweiter Stellvertreter neu im Amt ist dagegen Christian Seck, der zuvor als Beisitzer im Vorstand aktiv war, ebenso wie die Abiturientin Pia Köchling als Schriftführerin, die neu im Vorstand ist. Als stellvertretender Schriftführer wurde Robin Ahlers wiedergewählt.

Zu Beisitzern wurden Nico Andree, Jonas Kleck, Manuel Niedernhöfer und Samuel Sommer gewählt. In seinem Bericht zog Neesen ein positives Fazit der letzten beiden Jahre. Die Mitgliederzahl sei gerade im letzten Jahr trotz altersbedingter Verluste von 98 auf 109 gestiegen. Mitglieder der Jungen Union scheidet mit 35 automatisch aus dem Verband aus. Für das Jahr 2016 erwartet Neesen ein Anhalten dieses Trends. Schließlich bewiesen Studien, dass sich gerade die Jugend wieder mehr für Politik interessiere.

Erste Aktionen sind bereits in der Planung. So wird Ende Februar Klaus Kelle als Gast erwartet. Mit ihm wird die Junge Union über das Thema „Können wir den Medien noch vertrauen?“ diskutieren. Der bundesweit bekannte konservative Publizist, der seinen Werdegang beim „Westfalen-Blatt“ startete, wird dabei am 29. Februar im Bürger-saal in Büren zu Gast sein. Weiterhin geplant ist eine Viertages-Fahrt nach Prag.

Als politische Themen wird die JU wie bisher das „Quartier im Kern“, die Generationengerechtigkeit und das Bürener Schulsystem als Zukunftsthemen im Auge behalten. Dabei sei es wichtig nicht zu vergessen, dass es eine Vielzahl von Themen in Büren gebe und dabei nicht eines alle anderen überlagern dürfe.



Kirchenchor St. Nikolaus

# Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Geschäfte

1		2		3	4		5	6	7		8	9	10	11
			12				13				14			
15	16					17			18	19				
20			21				22		23			24	25	
		26	27			28			29		30			
31	32		33						34					
35		36				37	38						39	
	40			41	42		43					44		
45			46			47			48	49	50			
51				52			53	54						
			55								56		57	58
59			60				61			62				

### Waagerecht

- 1 unsere ehemalige Kreisstadt
- 5 deutsches Bergland
- 12 Skatbegriff
- 13 rein, unverfälscht
- 14 Stacheltier
- 15 Ortsteil von Büren
- 18 Kontoseite
- 20 bei, nebenan
- 21 Bruder vom Vater
- 23 Autokennzeichen: Paderborn
- 24 Autokennzeichen: Dortmund
- 26 Abkürzung: Erlang
- 28 Abkürzung: Kleinrechenanlage
- 29 Brand
- 31 Abkürzung: Electronic cash
- 33 weiblicher Vorname
- 34 Abkürzung: Elektrokardiogramm
- 35 Zeugniszensur, Papiergeld
- 37 Freizeitbeschäftigungen
- 39 Abkürzung: Tagesnorm
- 40 Verdauungsorgan
- 43 Abkürzung: Eigenleistung
- 44 größeres stehendes Gewässer
- 45 Abkürzung: Neupreis
- 46 biblische Gestalt
- 48 Jahreszeit
- 51 Kadaver
- 52 "gesuchtes Geschäft"
- 55 schmale Landzunge
- 56 Sanitär-Heizung in Büren
- 59 sächliches Fürwort
- 60 Vorsilbe
- 61 englisch: gehen
- 62 Sitzgelegenheit

### Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Laubbaum
- 3 ausgeruht
- 4 Edelgas
- 5 schwerfallende Spende
- 6 persönliches Fürwort
- 7 Autokennzeichen: Erlangen/Höchst
- 8 "gesuchtes Geschäft"
- 9 englisch: Alter
- 10 Körperteil
- 11 Abkürzung: Deziliter
- 16 Abkürzung: im Auftrag
- 17 Abkürzung: Freikörperkultur
- 19 Frucht eines Obstbaumes
- 22 schwankend, unbeständig
- 25 Ablagemappe
- 27 Tadel, Verweis
- 30 Abkürzung: Untergeschoss
- 32 Trekkingmode in Büren
- 36 Abkürzung: Textausgabe
- 38 Autokennzeichen: Peine
- 39 Heißgetränk
- 41 Stadt im Ruhrgebiet, Speise
- 42 dunkle Tageszeit
- 44 Strohlager
- 45 Teil des Gesichts
- 47 Zeitanzeiger
- 48 Pfad
- 49 kurz: Informationstechnik
- 50 Brutplatz
- 53 Kurzform von Lüge
- 54 Organisation der Vereinten Nationen
- 57 Kfz-Kennzeichen: Schweiz
- 58 Abkürzung: Kontrolllampe

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.04.2016 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 161 lautete: Sorbas / Corban

50,00 Euro gewann: Berthold Vonnahme, Hepernstr. 24 a

25,00 Euro gewann: Franz Kleine, Hammkneik 1

25,00 Euro gewann: Nicole Kirchhoff, Thymianweg 13

25,00 Euro gewann: Franz-Josef Lenze, Sonnenhang 10

25,00 Euro gewann: Finn Risse, Tünsberg 8, Oestereiden

## Bubble-Soccer bei der VHS vor Ort

Mit Blick auf die Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich bietet die VHS vor Ort eine Reihe interessanter Fußball-Themen. Hierbei sollen nicht die Regelkunde und taktische Besprechungen in den Mittelpunkt gestellt werden, sondern ein Blick über die Seitenlinie hinaus geworfen werden, um einen Einblick in die Fußballwelt fernab des Rasens zu erhalten. Zudem soll natürlich auch die eigene Aktivität gefördert werden. Hierzu bietet die VHS vor Ort den neuen Trendsport Bubble-Soccer an. Ziel beim Bubble Soccer ist es einen herkömmlichen Fußball in das gegnerische Tor zu bugsieren. Der Clou dabei: Alle Spieler sind von durchsichtigen großen Luftpolster-Bällen umhüllt. Im Gegensatz zum normalen Fußball sind Rempeln und Umwerfen mehr als nur Taktik und gehören zum Spiel. Mit vollem Körpereinsatz schubsen, rollen und drängeln die Spieler ihre Gegner aus dem Weg, um den Ball irgendwie ins Tor zu bringen. Das Bubble-Soccer-Angebot findet am Samstag, 28.05.2016 in der Sporthalle Almeschule zu den Zeiten 14:00 - 15:30 Uhr / Bubble-Soccer für Kids, 15:45 - 17:15 Uhr / Bubble-Soccer für Kids & Teens 8 - 14 Jahren, 17:30 - 19:00 Uhr / Bubble-Soccer für Vater und Kind ab 14 Jahren statt. Anmeldungen und weitere Informationen zu Fußball-Veranstaltungen sind unter [www.vhs-vor-ort.de](http://www.vhs-vor-ort.de) und 0 52 58 / 9 37 96-0 möglich.

## „Schutt Happens“ - Kabarettist Michael Tumbrinck zu Gast in der Niedermühle

Es ist fast wie ein Heimspiel, wenn Michael Tumbrinck, Kabarettist aus Münster in die Niedermühle Büren kommt. Am 12. März, 20 Uhr präsentiert er sein neues Solo-Programm „Schutt happens“ und entwickelt in seiner speziellen Gedankenwelt Erkenntnisse, aber auch Erlebnisse, die die Besucher verwundern und bestes unterhalten werden. So imaginiert er: In seinem Keller liegt eine Bombe! Dass der Zweite Weltkrieg ihn mal obdachlos machen würde, da hätte Tumbrinck eigentlich keine Reichsmark drauf verwettet. Und doch, jetzt eiert er ziellos durch die Gegend und sucht Unterschlupf. Dabei lernt er sich und seine Umgebung von Seiten kennen, die er nie aufblättern wollte. Egal, wo er aufschlägt: auf der Straße, bei Freunden oder auf öffentlichen Toiletten – überall Propheten und Bekloppte, lauter Menschheitsverzweiflung und Stumpfsinn. In „Schutt happens!“ wird gesungen, gefossen und geheult – bis einer lacht! Tumbrinck poltert und poetisiert als Postbote, Penner und Flüchtling über Probleme, Psychopharmaka und Personenschäden. Garantierte (P)egeisterung ist vorprogrammiert! Karten sind im Bürgerbüro der Stadt Büren und bei Schrift & Ton in Büren erhältlich. Telefonische Reservierungen unter Tel. 02951/1470

**HFB-WIECHERS**  
HEIZEN MIT HOLZ



Umweltschonende Systemlösungen  
Biomasseheizungen - Komplettsysteme

Unsere Stärken:

- Biomasse Zentralheizungen
- Solarenergie
- Fernwärme
- Kaminöfen
- Holzaufbereitungsgeräte
- Bestandsanalyse, Planung, Durchführung

Fachbetrieb  
HFB-Wiechers  
Böddeker Str.6  
33142 Büren / Wewelsburg

Tel. 02955 / 79213  
Mobil 0162 / 3466083  
Fax 02955 / 7474537  
Mail: info@HFB-Wiechers.de



Landhotel - Restaurant

**Kretzer**

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren

02951/2443

info@hotel-kretzer.de

www.hotel-kretzer.de

Mittwoch Gaststätten Ruhetag

Mein Anspruch.  
Mein Stil. Meine Küche.

**caspari**  
Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de



ZUR  
**SCHANZE**

Tradition - erleben und genießen



*Osterbuffet  
in der Schanze*

*Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung*  
Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

**Rohrreinigung**



**F. PAUL**

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

**Telefon 0 29 51 / 42 44**  
(Tag u. Nacht)

www.paul-rohrreinigung.de

„Meistens belehrt uns der Verlust  
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
Restauration Kreuzganggewölbe



**wibbeke**  
**denkmalpflege**

wibbeke denkmalpflege GmbH  
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6

D-59590 Geseke

Tel.: 0 29 42-9 888 68-90

Fax: 0 29 42-9 888 68-99

www.wibbeke-denkmalpflege.de

# WEIHS

Bau + Industriebedarf

Fürstenberger Straße 26 - 33142 Büren  
Tel. 0 29 51 / 23 50 - Fax 0 29 51 / 17 88  
E-Mail: info@weihs-bueren.de

Ihr Fachgeschäft für

**ABUS** - Sicherheit.

Sprechen Sie uns an,  
wir beraten und montieren.

Steigende  
Einbruchszahlen!

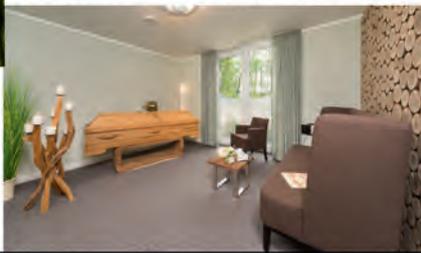
Unsere Lösung:  
Zusatzschlösser  
Alarmanlagen



*Wir geben Ihrer  
Trauer Raum...*

DIETER SAUERBIER  
BESTATTUNGSHAUS

Büren Brenkener Str. 13 Tel.: 02951-98240  
www.sauerbier-bestattungshaus.de



Die Werkstatt

Koke  
KFZ

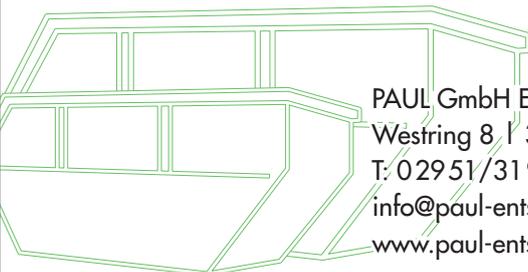


Reparaturen & Service

Bernd Koke  
Neuer Weg 3  
33142 Büren  
Tel.: 02951-937 29 50

[www.koke-kfz.de](http://www.koke-kfz.de)

**PAUL** GmbH  
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsbetrieb  
Westring 8 | 33142 Büren  
T: 02951/3191 | F: 02951/70229  
info@paul-entsorgung.de  
www.paul-entsorgung.de

Hör-Bücher  
Grußkarten  
kleine Geschenke

Buchhandlung

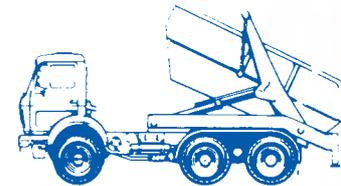


Schrift & Ton

33142 Büren  
Burgstraße 43  
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

**SPENNER**  
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 79  
E-Mail: info@spenner-oel.de



**Werner Kropfsteifer**

Dachdeckermeister GmbH  
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 • 33142 Büren  
Tel.: 0 29 51 / 28 09 • Telefax: 0 29 51 / 73 99